



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP **VON POLL**
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 19. August 2021

Kalenderwoche 33



Die drei Wissenschaftlichen Volontäre Ann-Kathrin Hartenbach, Florian Tischler und Christina Baingo geben im Landgrafenschloss einen Blick hinter die Kulissen.
Foto: Markus Feil

Spannender Blick hinter die Kulissen

Bad Homburg (an). Mit der Aktionswoche „Historisches Erbe erleben“ möchten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) in ihrem Jubiläumsjahr interessierten Menschen die Möglichkeit geben, die alltägliche Arbeit kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Seit nunmehr 75 Jahren betreuen die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen einzigartige Zeugnisse der Landesgeschichte: Schlösser, Burgen, Klöster, Gärten, Parks, ehemalige römische Kastelle und Einzeldenkmale. Insgesamt sind die 48 Liegenschaften, die rund 2000 Jahre Geschichte umspannen, in ganz Hessen verteilt.

Während der Aktionswoche zeigen Experten in kostenlosen Führungen noch bis Sonntag, 22. August, die Aufgaben der Hessischen Schlösserverwaltung und wie sie diese konkret im Tagesgeschäft umsetzen. Sonderführungen für Erwachsene, Familien und Kinder

ergänzen das Programm. Beginnend mit Führungen im Homburger Schloss werden unter anderem besondere Möbel im Englischen Flügel, dem Witwenappartement von Landgräfin Elizabeth von Hessen-Homburg, durch den Restaurator Gerd Hermann (SG) präsentiert. Beispielsweise sollen Möbel des renommierten Frankfurter Kunstschreiners Johann Valentin Raab genauer betrachtet werden. Dieser produzierte viele Objekte für Landgräfin Eliza wie beispielsweise schicke Armlehnsessel aus Mahagoni um 1830, die sich heute im Englischen Flügel befinden. Ein weiterer Höhepunkt der Aktionswoche und ein spannender Blick hinter die Kulissen bietet die Führung der Wissenschaftlichen Volontäre Christina Baingo, Ann-Kathrin Hartenbach und Florian Tischler vom Fachgebiet Museen der SG innerhalb der Ausstellung „Princess Eliza – englische Impulse für Hessen-Homburg“. Die Ausstellung läuft noch bis zum 18. November. Die drei Volontäre waren maßgeblich an der Ausstellung beteiligt und zeigen den Besuchern eine neue Perspektive auf. Die Führung versucht, Ant-

worten auf Fragen abseits der „klassischen“ Führungen zu geben. Im Fokus stehen vor allem der Prozess einer Ausstellung, die Betreuung der über 150 Leihgaben und die neu entstandenen wissenschaftlichen Entdeckungen innerhalb dieses Projekts.

Von Ananas bis Zitrus

Die Balustrade und Deckelvasen im Schlossgarten in Weilburg nimmt Restaurator Dorothee Schulz-Pillgram (SG) genauer unter die Lupe. Die etwa 200 Meter lange Balustrade ist mit 42 Deckelvasen aus Eisen gliedert und gestaltet den Schlossgarten schon seit dem Jahr 1711. Das Schloss Weilburg ist eine der bedeutendsten barocken Schlossanlagen in Hessen und wurde vor allem durch Graf Johann Ernst von Nassau-Weilburg im 18. Jahrhundert geprägt. Einen weiteren Schwerpunkt der Aktionswoche bilden die unterschiedlichen Gärten und Parks. Im Kloster Seligenstadt wurde vor Kurzem die Dauerausstellung „Von A wie Ananas bis Z wie Zitrus“ eröffnet. In der bisher nicht zugänglichen Orangerie werden exotische Pflanzensammlungen präsentiert. Beispielsweise wird hier die Ananas gezüchtet – ganz nach dem historischen Vorbild der Mönche aus dem 18. Jahrhundert. Die Expertinnen Katharina Saul und Bianca Limburg vom Fachgebiet Gärten und Gartendenkmalpflege der SG wollen den Besuchern genau diese Pflanzen vorstellen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Blick in den Englischen Flügel des Bad Homburger Schlosses.

Foto: M. Leukel

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE**
BAD HOMBURG

VW Fahrradträger Compact II

klappbar, für 2 Fahrräder/eBikes

Tragkraft max. 60 kg, inkl. Transporttasche.

UPE des Herstellers: € 559,-

Unser Angebotspreis: € 499,-

Mich kann man auch mieten!



AutoBach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 0, info-homburg@autobach.de, autobach.de

scheller

Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.



Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

SPÜLEN BERUHIKT*
*Melissen-Aroma hat eine beruhigende, positive Wirkung

COUPON
FÜR EINE FLASCHE*
ALMAWIN
SPÜLMITTEL
AUSSCHNEIDEN
UND MITBRINGEN!

* 0,1l

terra verde
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97

eigener **P**
terraverde.bio

Spannender Blick ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Eine weitere spannende Führung zu Garten- und Park-Themen bietet Historikerin Dr. Susanne Király (SG) an. Unter dem Motto „Vom Refugium einer Familie zur Oase inmitten der Großstadt“ stellt sie einen ihrer Lieblingsorte vor – den Prinz-Georg-Garten mitten im Herzen Darmstadts. Die Sonderführung erzählt von der Geschichte des Gartens und seinen Besitzern. Krönender Abschluss der Aktionswoche „Historisches Erbe erleben“ ist am Sonntag, 22. August, um 15 Uhr die Führung zum kürzlich eröffneten Tempel der Pomona im Schloss-park Bad Homburg von der Fachgebietsleiterin der Abteilung Gärten und Gartendenkmalpflege, Dr. Inken Formann, und

Gärtnermeister Peter Vornholt. Der Tempel der Pomona öffnete seine Türen mit einer Ausstellung zur Obstkultur. Auf vier mal vier Metern finden sich historische Obstsorten passend zur römischen Göttin der Baumfrüchte wieder.

Die Führungen und Workshops sind kostenfrei. Es müssen jedoch der reguläre Eintritt sowie gegebenenfalls bei einzelnen Veranstaltungen (wie Workshops) Materialkosten getragen werden. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Corona-Hinweise finden Interessierte auf der Homepage der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen unter www.schloesser-hessen.de.

Bad Homburg bleibt Fairtrade-Stadt

Bad Homburg (hw). Gute Nachrichten rund um den „Fairen Handel“: Die Stadt erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und ist somit berechtigt, sich für weitere zwei Jahre mit dem Titel Fairtrade-Stadt zu schmücken. Bad Homburg hatte die Auszeichnung erstmalig im Jahr 2015 durch den Verein TransFair verliehen bekommen und ihr Engagement seitdem kontinuierlich ausgebaut. „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. In den vergangenen Jahren hat der Faire Handel in Bad Homburg tatsächlich enorme Fortschritte gemacht. Und auch das Bewusstsein der Bürger für nachhaltige und faire Produkte steigt nach wie vor. „Eine grundlegende strukturelle Veränderung kann nur gemeinsam mit Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft erzielt werden. Als Verwaltung üben wir eine wichtige Vorbildfunktion für eine nachhaltige Entwicklung aus“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric, die das Fairtrade-Projekt in Bad Homburg leitet. Die Teilnahme an der Kampagne „Fairtrade-Towns“ biete der Stadt die

Möglichkeit, faire Produktions- und Arbeitsbedingungen in den Entwicklungsländern zu fördern und ein sehr komplexes, globales Thema auf kommunaler Ebene greifbar zu machen. Bad Homburg engagiert sich seit mehreren Jahren für fairen Handel und fair gehandelte Produkte. So wurde eine eigene Produktlinie „Bad Homburger Augenblick“ (Stadtchokolade und Stadtkaffee) entwickelt, 2019 erstmals ein Fairer Streetfood-Markt veranstaltet, der in diesem Jahr eine Neuauflage erfahren soll, und über das Format „Hereinspaziert“ faire Stadtführungen angeboten. Zudem werden auf dem Kirdorfer Faschingsumzug faire Kamellen und auf der Nikolausparade der Aktionsgemeinschaft 2000 faire Schoko-Nikoläuse an Passanten in der Innenstadt verteilt. Die Citymanagerin hat auch Schulen und Kindertagesstätten ins „faire Boot“ geholt – so trägt die Humboldtschule bereits den Titel „Fairtrade Schule“, die Kita Hausmannspark ist auf dem Weg zur Zertifizierung. Abgerundet wird das Programm durch einen fairen Einkaufsführer. Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne gibt es unter www.fairtrade-towns.de.

Startschuss beim Ironman am Waldsee



Bereits zum sechsten Mal haben die Schützen der TSG Ober-Eschbach mit ihrer Kanone am Sonntag den Startschuss zum Ironman am Langener Waldsee gegeben. Nachdem der Wettbewerb der Triathleten im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie ausgefallen war, freuten sich die Kanoniere Reiner Hofmann, Claus Dillmann und Dieter Jenke sowie Sophie Zimmermann und Christiane Joseph umso mehr, dass der Ironman diesmal wieder stattfinden konnte. Um 4.30 Uhr ging es in Richtung Waldsee los, Zuschauer waren aufgrund der Hygienebestimmungen nur wenige zugelassen. Trotz allem herrschte gute Stimmung am See bei herrlichem Sommerwetter. Um 6.35 Uhr gaben die Ober-Eschbacher Schützen den ersten Startschuss für die männlichen Profis, nach weiteren zwei Minuten den Start für die Frauen. Um 6.40 Uhr erfolgte der Start für die Athleten der Altersklassen durch die Salutkanone. Sie ist immer ein Blickfang für viele Sportler und Sportfans.

Foto: TSG

Jetzt Pfirsiche und Nektarinen

‘Delbar’ der Apfelgenuss

Endlich eigene Äpfel

Bad Homburg

Götzenmühlweg 9

Fon 0 61 72 - 98 33 54

Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

Beach-Volleyball und Party bei der HTG

Bad Homburg (hw). Zwei sportliche Höhepunkte stehen im Primodeus-Park der HTG noch in den Sommerferien bevor: Zum einen das Rasentennis-Doppeltturnier „HTG-Green Open“ bis zum 22. August, zum anderen das Volleyball Beach Turnier am 21. und 22. August mit anschließender Beachparty und Players Night am Samstag, 21. August, ab 18.30 Uhr mit Live-Musik. Volleyball gespielt wird am Samstag 4er-Mixed (Freizeit-Turnier). Startgeld: 30 Euro. Es müssen mindestens zwei Frauen auf dem Feld sein. Am Sonntag treten gemischte Zweiertteams gegeneinander an. Startgeld: 25 Euro. Anmeldung per E-Mail an beachwart@htg-volleyball.de.

Gesprächscafé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 25. August, öffnet von 17.30 bis 19 Uhr das Gesprächscafé für Hinterbliebene im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4. In dieser Gruppe können die Teilnehmer von dem oder der Verstorbenen erzählen und den Gefühlen Raum geben. Gerade die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Die Gruppenbegleiter sind Pfarrer Frank Couard und Susanne Mellinghoff. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-32888.

Sperrung in der Saalburgstraße

Bad Homburg (hw). In der Saalburgstraße ist zwischen der Hausnummer 2 und dem Götzenmühlweg bis voraussichtlich 8. November eine halbseitige Fahrbahnspernung eingerichtet worden. Grund für die Sperrung sind Kabelarbeiten im Gehweg. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

Mit Dudelsack und Doppelflöte

Bad Homburg (hw). Zu einer Reise durch die Musik mit Tobias Witzlau lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach für Sonntag, 22. August, um 19 Uhr in den Kirchgarten, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Mit seinem Konzert „Lieder von unterwegs“ wird Tobias Witzlau solistisch auftreten und eine abwechslungsreiche Reise mit Rückenwind und zwischenzeitlichem Ungemach mit seinem Publikum durch mehrere Jahrhunderte unternehmen. Mit im Gepäck befinden sich Instrumente wie Cister, Gitarre, Dudelsack und Doppelflöte. Tobias Witzlau befasst sich seit über 30 Jahren professionell mit Liedern des Mittelalters und der Renaissance. Ausgangs-

punkt war das Interesse an Volksliedern und deren Ursprüngen im eigenen Land. Mit seinen Ensembles „Wildwuchs“, „Herzgespann“, „Canzonetta Tedesca“ und „Profondo“ sind so Programme zu Minnesang, historischer Weihnachtsmusik, Liedern der Lutherzeit und sephardischer Musik entstanden. Zur Kontaktnachverfolgung bittet die Gemeinde, ein Kärtchen mit den Kontaktdaten mitzubringen oder sich per Luca-App zur registrieren. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Die Garten-Konzerte werden am 29. August mit dem Eschbach-Trio Nina Gurevich und Olga sowie Ralf Hübner ihre Fortsetzung finden.

Frühstücksbuffet im August

Jetzt reservieren!

samstags & sonntags
8:00 bis 11:30 Uhr

8,90 € p.P.
ohne Getränke

an der A5 - Eschborn
Tel. 01 51 14552272
www.raststaette-taunusblick.de

Restaurant Café Molitor

Montag – Donnerstag ab 17 Uhr
Restaurant

mit Bedienung und großer Karte

Sonntag 12 – 16 Uhr
Schlemmer Kiosk - Selbstbedienung

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?
DANN NUTZEN AUCH SIE DEN „FERIEN-RABATT“ !

Bei einer Auftragserteilung zwischen dem 19.07. und 27.08.2021 fällt nur eine Makler-Provision in Höhe von 1,99 % (inkl. 19% MwSt.) an ! *

Mehr Infos dazu direkt bei:

Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 - 8987 250

carsten@noethe-immobilien.de

* Voraussetzung: Die Vorlage dieses Inserates bei Auftragserteilung.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

WIR STECKEN SIE NICHT ALLE UNTER EINE DECKE...

... denn das Wärme- und Kälteempfinden ist bei jedem anders ausgeprägt.

Finden Sie mit unseren Schlafexperten die Zudecke, die genau zu Ihnen passt!

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

BettenZellekens GmbH, 60314 Frankfurt



Die neuen Azubis nutzen die Orientierungstage in der Villa Wertheimer, um sich und die Strukturen im Rathaus kennenzulernen. Foto: Stadt Bad Homburg

Orientierungstage bei der Stadt

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat 27 neue Auszubildende aus den Bereichen Kindertagesstätten, Verwaltung, Jugend, Soziales und IT willkommen geheißen. Zu Beginn standen erstmals sogenannte Orientierungstage, an denen die neuen Kollegen die Gelegenheit hatten, einander und auch die Struktur der Verwaltung kennenzulernen. Am ersten der vier Orientierungstage wurden die Azubis durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek in der Villa Wertheimer begrüßt. Im Anschluss wurde bei einer geführten Radtour die Stadt erkundet. An Tag zwei stand eine Ausbildungsmesse auf dem Programm. Sämtliche Fachbereiche hatten in der Villa Wertheimer Stände aufgebaut, um den neuen Kräften sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Auch das Stadtmaskottchen „Hazel“ nutzte die Gunst der Stunde, die neuen Mitarbeiter zu begrüßen. Hetjes stimmte die Azubis auf ihre neue Aufgabe ein: „Sie haben sich entschieden, Ihre Ausbildung in unserer Verwaltung zu machen, das freut mich. Sie werden daran mitwirken, dass Bad Homburg attraktiv ist für die Menschen, die hier leben, dass die Kinder eine sehr gute Betreuung erhalten, die Bürger sich sicher fühlen können und nicht zuletzt, dass unsere Stadt und besonders die Verwaltung nachhaltig arbeitet und wir mit unseren

Ressourcen schonend umgehen.“ Am dritten und vierten Tag wurde für alle Azubis, die nicht in den Kindertagesstätten zum Einsatz kommen, ein Workshop angesetzt, bei dem sie in Form von Projektarbeiten eigene Konzepte zum Thema Nachhaltigkeit in der Stadtverwaltung erarbeiten konnten. Die Nachwuchskräfte der Folgejahre sollen das Projekt dann fortführen. Die Nachwuchskräfte aus den Kindertagesstätten werden Anfang September noch zwei Seminartage mit pädagogischen Inhalten haben. Organisiert wurden die Orientierungstage durch den Personalservice, insbesondere von Melissa Rodriguez mit Unterstützung durch die Auszubildenden Julia Baumgartner (zweites Ausbildungsjahr) und Alexander von Lüde (Student im dritten Studienjahr) sowie dem stellvertretenden Leiter des städtischen Personalservice, Thomas Hummel. „Mein Dank gilt den Organisatoren. Das ist ein tolles Format, das den neuen Kollegen den Eintritt in die Arbeitswelt sehr erleichtert“, lobte der Oberbürgermeister. Insgesamt umfasst der neue Ausbildungsjahrgang der Stadt 54 Personen, die sich quer über die Bereiche verteilen. Wer sich für eine Ausbildung oder Duales Studium bei der Stadt Bad Homburg vor der Höhe interessiert, kann sich im Internet unter bad-homburg.de im Bereich „Karriere“ informieren.

Die Gewinner heißen Sofia, Johannes und Leonard

Bad Homburg (hw). Statt Hunderte von Kindern für einen Tag zur beliebten Olympiade in die City einzuladen, startete die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg in diesem Jahr eine Kinder-Rallye. Dabei galt es, Hase und Igel zu suchen, wozu die Familien eine Woche lang Zeit hatten. Dieses Angebot nutzten viele Kinder gerne und beantworteten die Fragen zu den possierlichen Maskottchen, die sich in Schaufenstern und Geschäften fanden. Schwer waren die Aufgaben zwar nicht, aber bei der Suche mussten schon die Augen aufgehalten werden. Wer alle Aufgaben gelöst und das Rallye-Heft in den dafür vorgesehenen Briefkasten eingeworfen hatte, dessen Name wanderte in den Lostopf. Aus diesem

wurden nun drei Gewinner gezogen: Sofia (drei Jahre), Johannes (vier Jahre) und Leonard (sechs Jahre) heißen die Glücklichen, die sich in diesem Jahr über Gewinne freuen dürfen. Aus einem zweiten Lostopf, nämlich der nicht vollständig ausgefüllten Hefte, wurde ein „Lucky Loser“ gezogen. Wobei „Loser“ eigentlich nicht die richtige Bezeichnung ist, denn alle, die Spaß bei der Rallye hatten, haben schöne Stunden in der Bad Homburger Innenstadt verbracht und sind somit schließlich auch Gewinner. Der kleine Pavel (fünf Jahre) hatte hierbei die Nase vorn und durfte sich ebenfalls über ein Geschenk freuen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde in diesem Jahr auf eine persönliche Preisübergabe verzichtet. Sofia, Johannes und Pavel durften ihre Gewinne schon in Empfang nehmen. Leonard ist derzeit noch im Urlaub, aber schon voller Vorfreude. Und noch jemand kann sich freuen: Maximilian wurde unter allen Selfie-Wand-Foto-Einsendungen ausgelost. Damit es mit Bruder Alexander keinen Streit gibt, gibt es auch für ihn eine Überraschung. Diesmal erhalten die Kinder besondere Preise. Aus alten Brückenbannern der Kinder-Olympiade wurden von Menschen mit Behinderung Taschen und Brustbeutel genäht. „Damit tun wir gleich dreifach Gutes“, sagt Nina Grosser, Geschäftsstellenleiterin der Aktionsgemeinschaft, „wir recyceln, statt zu entsorgen, wir bereiten nachhaltig Freude und unterstützen die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, die unserem alten Material neues Leben eingehaucht hat!“ Die Taschen sehen nicht nur toll aus, es sind auch noch echte Unikate. Gefüllt wurden sie auch, und zwar mit Spielen, Gutscheinen und T-Shirts der Kinder-Olympiade. Damit können die Kids dann im nächsten Jahr losziehen, wenn es wieder heißt: „Lasset die Spiele beginnen.“



Der vierjährige Johannes freut sich über seinen Gewinn. Foto: Aktionsgemeinschaft

Sonnenblumen verwandeln Pilgerrain in gelbes Meer

Bad Homburg (ad). Weil die südländische Sonnenblume die Wärme so liebt, wird sie überwiegend in klimatisch günstigen Gebieten wie Italien, Südosteuropa, Südfrankreich oder Argentinien angebaut. Entsprechend häufig wird Sonnenblumenöl von dort importiert. Der Anbau von Sonnenblumen in Deutschland war bis Ende des vergangenen Jahrhunderts kaum erwähnenswert.

Dies hat sich zumindest nunmehr in Bad Homburg geändert. Der seit Kurzem zertifizierte Gonzenheimer Bioland-Hof Leister, der die schrittweise Umstellung von konventioneller Landwirtschaft in ökologische Landwirtschaft in einer dreijährigen Umstellung abgeschlossen hat, nimmt das wetterbedingte Risiko und die damit verbundenen schwierigeren Bedingungen in Kauf und setzt dieses Jahr zum ersten Mal auf den Anbau von Sonnenblumen „in größerem Stil“. Die Familie Leister hat ein Areal am Pilgerrain in ein fantastisch anmutendes Sonnenblumenparadies verwandelt. Ausgesät wurden sagenhafte 90 000 Samen pro Hektar, auf beiden Äckern insgesamt somit ungefähr 450 000 Sonnenblumensamen. Zur Zeit dürften immerhin noch schätzungsweise 350 000 Blumen in voller Pracht stehen, nachdem Vögel und Insekten sich an den anderen Samen bedient haben.

Die eindrucksvolle Sonnenblume benötigt für ihr Wachstum und die Reife eine Vegetationszeit von etwa 150 Tagen. Viel Wasser, das die Pflanze in der Wachstumsphase benötigt, war dieses Jahr Dank der ausgiebigen Regenfälle gegeben, und es schien, als könne man den Pflanzen täglich beim Wachsen zusehen. Aber gar zu viel Regen darf es dann auch nicht sein – denn zu viel Feuchtigkeit kann zu vermehrtem Krankheitsbefall der Pflanzen führen. Zur Abreife im September hofft die Familie Leister auf wenig Regen, denn sonst werden die reifen Blütenköpfe zu feucht. Erst wenn die Blütenköpfe schwarz und verwelkt aussehen, sind die Samen der Sonnenblumen erntereif – der Hof Leister rechnet mit der Ernte gegen Ende September, Anfang Oktober. Bis dahin strecken sich die Blumen im wahren Sinne des Wortes nach der Sonne: Die junge Pflanze folgt dem Lauf der Sonne – diese Eigenschaft nennt man Heliotropismus – und wendet „ihr Gesicht“ stets dem Licht zu, um jeden Strahl einzufangen.

An sonnigen Tagen verfolgt die Knospe die Sonne von Ost nach West, während sie sich nachts oder in der Morgendämmerung nach Osten zurückdreht. Blühende Sonnenblumen sind meist in Richtung des Sonnenaufgangs ausgerichtet und drehen sich nicht mehr mit



Familie Leister hat den Schritt zur biologischen Bewirtschaftung gewagt und ist stolz und glücklich, ihren ökologischen Idealen entsprechen zu können. Foto: ad

der Sonne. Geerntet werden sie mit normalen Mähreschern. Nur ein spezieller Vorsatz für das Schneidwerkzeug ist erforderlich, da „die Blütenkörbe ansonsten aus dem Erntetisch herausfallen würden“, sagt der Fachmann. Die langen Stengel bleiben zunächst auf den Feldern stehen. Aus den biologisch angebauten Sonnenblumenkernen vom Bad Homburger Acker wird eines der meist genutzten Öle der Welt: das hellgelbe, mild schmeckende Sonnenblumenöl. Hierzu werden die Sonnenblumensamen vom Pilgerrain zu einer Ölmühle transportiert. In dieser werden sie gemahlen und für die Verwendung als Speiseöl in den meisten Fällen kalt ausgepresst. Bioprodukte regionaler Herkunft erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und Präsenz in den Läden. Ein wenig anders verhält es sich jedoch noch immer mit Speiseölen in Bioqualität. In den Einkaufsregalen finden sich nur wenig Öle, die aus heimischen Bioölrüchten gewonnen wurden. Ab Herbst wird es möglich sein, außer verschiedensten Gemüse- und Obstsorten, Eiern, Blumen, Honig und Nüssen auch Sonnenblumenöl aus Bad Homburg im Hofladen Leister zu kaufen.



Erst ein wahrer Augenschmaus und später ein Gaumenschmaus – das Bio-Sonnenblumenöl aus Bad Homburg. Foto: ad

Hallenbad öffnet am 1. September

Bad Homburg (hw). Das Seedammbad öffnet am Mittwoch, 1. September, das Hallenbad mit sämtlichen Becken und sanitären Anlagen. Es gelten weiterhin die bekannten Hygiene-Maßnahmen inklusive der Buchung über das Online-Ticketsystem, vorgegebener Zeitfenster und begrenzter Besucherzahlen. Das bedeutet, dass der Zugang zum Seedammbad nur nach vorherigem Erwerb eines Online-Tickets für ein bestimmtes Zeitfenster möglich ist. Gebuchte Karten können nicht storniert, an Dritte übertragen oder umgebucht werden. Tickets können maximal eine Woche im Voraus gebucht werden. Neue Termine werden immer freitags im Buchungssys-

tem freigeschaltet und aktualisiert. Nach jedem Zeitfenster wird das Bad gereinigt und desinfiziert. Eine Genesungsbescheinigung, ein Impfnachweis oder ein negativer Corona-Test sind für den Eintritt aktuell nicht erforderlich. Das Freibad ist seit 1. Juni ebenfalls geöffnet, die Sauna bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Ticketbuchung im Internet unter www.stadtwerke-bad-homburg.de/seedammbad. Dort findet sich eine Auflistung der Zeitfenster sowie die jeweils zugelassene maximale Besucherzahl. Fragen werden montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-4013256 beantwortet.

Erstmals beim Stadtradeln alle Hochtaunus-Kommunen dabei

Hochtaunus (how). Seit 2008 treten Kommunalpolitiker und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Die Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis sind vom 5. bis zum 25. September mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die im Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen beim Stadtradeln des Klima-Bündnisses mitmachen und möglichst viele Radkilometer für ihre Kommune sammeln. Anmelden können sich Interessierte im Internet unter stadtradeln.de. Landrat Ulrich Krebs wird sich auch in diesem Jahr wieder selbst auf den Sattel schwingen, um Kilometer für den Landkreis zu sammeln: „Seit vielen Jahren nimmt der Hochtaunuskreis schon am Stadtradeln teil. Ich freue mich, zu sehen, dass jedes Jahr mehr Bürger mitmachen und so ein Zeichen für mehr Klimaschutz im Verkehr setzen. Dass in diesem Jahr erstmalig alle Kommunen im Hochtaunuskreis angemeldet sind, zeigt, dass das Thema auch in Politik und Verwaltung an Bedeutung gewinnt.“ Beim Wettbewerb geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn etwa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Jeder kann ein Stadtradeln-Team gründen oder einem beitreten, um am Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radler so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. Gemeinsam mit dem Stadtradeln findet auch in diesem Jahr der Wettbewerb Schulradeln statt, der sich speziell an Schüler, Lehrer und Eltern richtet. Dabei können einzelne Klassen und ganze Schulen um die meisten Kilometer wetteifern. Die aktivsten Schulen in Hessen werden am Ende ausgezeichnet. Zusätzlich wurde ein Kreativwettbewerb zum Thema „Radeln für saubere Luft und einen klaren Kopf!“ ausgerufen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter besserzurschule.de/schulradeln.

Fragen beantwortet die Mobilitätsbeauftragte des Hochtaunuskreises, Lisa Meier-Ebert, Telefon 06172-9999115, E-Mail: mobilitaet@hochtaunuskreis.de. Mehr Informationen gibt es auch im Internet unter stadtradeln.de.



Voll im Training (v. l.): die Mobilitätsbeauftragte des Hochtaunuskreises, Lisa Meier-Ebert, und Landrat Ulrich Krebs. Foto: Hochtaunuskreis

Ein halbes Jahrhundert im Einsatz

Hochtaunus (how). Pflegepersonal ist Mangelware. Das war bereits Ende der 1960er-Jahre der Fall. Damals kam die erste Gruppe philippinischer Krankenschwestern nach Bad Homburg, um das Pfl egeteam des Bad Homburger Krankenhauses zu verstärken. 1971 kamen weitere junge Fachkräfte aus dem pazifischen Inselstaat nach Deutschland. Eine von ihnen war Amorfin Ragadio, die seit 5 Jahren an den Hochtaunus-Kliniken arbeitet und am 9. August ihr ungewöhnliches Dienstjubiläum feierte.

Gut kann sich die zierliche Frau an die Anfänge in ihrer Heimat erinnern, wo sie eine Ausbildung zur Hebamme machte. Ins Ausland zu gehen, hatte sie eigentlich nicht vor, und das war seinerzeit auch nicht üblich. Doch dann kam das Angebot aus Deutschland, das sie wie viele ihrer Landsleute annahm. „Es war ein Abenteuer. Im philippinischen Reisebüro, das die Ausreise organisierte, haben wir ein paar Stunden Sprachunterricht bekommen, der sich darauf beschränkte, uns ein paar Standardsätze beizubringen“, schildert sie. In Deutschland angekommen, musste sich die junge Frau, die damals noch Amorfin Lacuanan hieß, nicht nur an das triste Wetter gewöhnen. „Bei uns war es das ganze Jahr über warm, ich habe hier anfangs immer gefroren und die Sonne vermisst.“

Und auch das Essen war gewöhnungsbedürftig. „Mit Butterbrot und Kartoffeln konnte ich mich zunächst überhaupt nicht anfreunden. Ich habe immer versucht, ab und an etwas Heimisches zu kochen.“ Was nicht ganz einfach war, denn Mangos, Bananen oder andere exotische Früchte, die heute Standard in jedem Supermarkt sind, gab es damals hierzulande kaum. Doch das waren Petitesse n. „Wir wurden hier seinerzeit sehr freundlich aufgenommen. Die Kolleginnen und Kollegen im Krankenhaus standen uns jederzeit zur Seite und unterstützten uns auch bei vielen Formalitäten, die am Anfang zu erledigen waren.“ Nichtsdestotrotz wurde die Hebammen-Ausbildung, die sie auf den Philippinen absolviert hatte, in Deutschland nicht anerkannt. Sie wurde als Schwester

in der Frauenklinik eingesetzt, wo sie mehrere Jahrzehnte arbeitete. Später wechselte sie in die „Innere Medizin“ und ist seit vielen Jahren die gute Seele der Station K3 (Gastroenterologie und Hepatologie). Gewohnt hat sie anfangs im „Haus Berlin“, das 1958 als Wohnhaus für die Krankenschwestern gebaut wurde. Viele ihrer philippinischen Landsleute wohnten dort, und so lernte sie auch ihren späteren Ehemann kennen. Aus Amorfinia Lacuanan wurde Amorfinia Ragadio. Bald wurde Sohn Neil geboren, und die Familie zog nach Ober-Eschbach, wo sie sich heute heimisch fühlt.

Ihre berufliche Heimat sind nach wie vor die Hochtaunus-Kliniken, auch wenn sich Amorfinia Ragadio mit ihren 74 Jahren längst zur Ruhe setzen könnte. Unvorstellbar für die quirlige kleine Frau, die zehn Jahre jünger wirkt: „Ich kann einfach nicht stillhalten. Also ich vor ein paar Jahren in Rente gegangen bin, saß ich zu Hause und hatte auf einmal nicht mehr viel zu tun, als meinen Haushalt zu erledigen – das hat mich nicht ausgefüllt. Also habe ich in der Klinik gefragt, ob sie mich brauchen könnten, und seither arbeite ich wieder in Teilzeit auf der Station K3.“



Feierte Anfang August ihr 50-jähriges Dienstjubiläum: Krankenschwester Amorfina Ragadio. Foto: Hochtaunus-Kliniken

Start frei für die Windhunde

Bad Homburg (hw). „Das Laternenfest musste leider abgesagt werden, zu groß ist die Gefahr, dass sich im Menschengedänge Corona ausbreiten und unser schönstes Fest zum Superspreader-Event werden würde“, sagt Dr. Sabine Schlenkrich, Vorstandsmitglied des Kur- und Verkehrsvereins (KVV). Sportveranstaltungen mit überschaubarem Publikum und unter Beachtung der Hygienemaßnahmen seien da schon eher durchführbar. Und so sei der Entschluss gefallen, gemeinsam mit dem Kur- und Verkehrsverein, dem Windhundclub Frankfurt CWF und der Stadt Bad Homburg das Windhundwochenende im Jubiläumspark stattfinden zu lassen.

Los geht es am Samstag, 28. August, um 10 Uhr mit der 50. Nationalen Windhundzucht-schau. Hierbei werden nicht nur Anwartschaften auf den Titel Deutscher Champion vergeben, es geht anlässlich des Jubiläums 50. Windhundausstellung in Bad Homburg auch um den Titel „Landessieger Hessen-Thüringen“. Es werden etwa 150 Windhunde der verschiedenen Rassen – vom italienischen Windspiel bis zum Irish Wolfhound – zu se-

Blühende Gärten als Motiv

Bad Homburg (hw). Die Stadt ruft ihre Bürger dazu auf, sich am Fotowettbewerb „Blühende Gärten“ des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main zu beteiligen. Gärten, Balkone und Grünanlagen in Siedlungsgebieten gewinnen angesichts der immer trockeneren und heißeren Sommer für das örtliche Klima mehr und mehr an Bedeutung und sie sind darüber hinaus wichtige Lebensräume für Insekten. Alle Informationen zum Wettbewerb und den ausgeschriebenen Preisen finden sich im Internet unter www.klimaenergie-frm.de/fotos. „Wir unterstützen das Anliegen des Regionalverbands und würden uns freuen, wenn

Radeln rund um Usingen

Bad Homburg (hw). Mit dem ADFC geht es am Samstag, 21. August, wieder auf Radtour. Geradelt wird „Rund um Usingen auf der Buchfinken-Route“. Vom Gotischen Haus in Bad Homburg aus fährt die Gruppe über die Saalburg und Obernhain Richtung Schlank oberhalb von Wehrheim. Hier beginnt die 36 Kilometer lange Buchfinken-Route, die auf gut befahrbaren Wegen über Wilhelmsdorf, Michelbach, Eschbach, Wernborn und Kransberg führt. Zurück führt der Weg über Wehrheim. Eine Einkehr ist geplant. Die gesamte Strecke beträgt etwa 70 Kilometer, insgesamt sind etwa 1100 Höhenmeter zu bewältigen. Start der Tour am Samstag um 10 Uhr in Dornholzhausen am Gotischen Haus. Eine Anmeldung ist im Internet unter <https://www.adfc-bad-homburg.de> erforderlich. Weitere Infos gibt es bei Elisabeth Pahnke, Telefon 0174-8598614. Die Tour „An der Usa nach Friedberg“ fällt aus.

Sommerfraktion

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) wird ihre „Sommerfraktion 2021“ fortsetzen und ist am Montag, 23. August, ab 18.30 Uhr in Kirdorf zu Gast. Treffpunkt ist am Kirdorfer Kreuz (Brunnen). Laut Fraktionsgeschäftsführer Michael Blew werden bei der Begehung das Areal unterhalb der ehemaligen Sattelfabrik Denfeld, die „Pflanzenländer/Madesgärten“ und der Kirdorfer Bach im Mittelpunkt stehen. Zudem soll die geplante Neubebauung des Geländes rund um das ehemalige „Gästehaus Schick“ angesprochen werden.

hen sein. Die Bewertung erfolgt durch drei Zuchtrichter, die damit die Qual der Wahl haben, wer denn nur der Rassetypischste und Schönste ist. Es wird Einkaufsfürstände mit Hundartikeln und Zubehör geben, ebenso wie Kaffee, Getränke und Snacks.

Am Sonntag starten ab 10 Uhr die Windhunde zum 61. Wettbewerb um den Bad Homburger Silberpokal. Statt des Rennens wird ein Coursing gezogen. Dabei verfolgen die Windhunde paarweise im Zick-Zack-Kurs den künstlichen Hasen. Das kommt dem natürlichen Jagdverhalten der Windhunde sehr nahe. Außer Schnelligkeit sind Reaktionsvermögen und Geschicklichkeit gefragt. Die Leistung wird von Feldrichtern beurteilt und bepunktet. Wer zuerst am Ziel ist, ist damit noch lange nicht der Sieger. Für die Hunde sei es ein Riesenspaß, der volle Aufmerksamkeit und Konzentration verlange, so die Veranstalter.

Für die Besucherhunde aller Rassen wird es gegen 13 Uhr die Möglichkeit geben, auf dem verkürzten Parcours zu zeigen, was in ihnen steckt. Achtung: Impfpfand des Hundes nicht vergessen. Kosten: fünf Euro pro Hund.

sich viele Bad Homburger an diesem Wettbewerb beteiligen würden“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, der im Rathaus für das Thema Nachhaltigkeit zuständig ist. Jede Maßnahme, die zur Verbesserung des Mikroklimas und dem Erhalt der Artenvielfalt beitrage, sei willkommen. In diesem Zusammenhang kündigt Dr. Jedynak an, dass die Stadt im kommenden Jahr ein eigenes Wettbewerbskonzept für Bad Homburger Bürger zu erarbeiten, bei dem Balkone und Gärten im Hinblick auf Pflanzenvielfalt, Futter- und Nistmöglichkeiten für Insekten und schönste Blumenarrangements prämiert werden sollen.



DER DACIA SANDERO ECO-G

JETZT OHNE AUFPREIS¹ INKL. AUTOGAS FÜR 10.000 KM GRATIS²



Dacia Sandero Essential TCe 100 ECO-G

LEASING SCHON AB

3,30€/TAG³

3 JAHRE GARANTIE ODER 100.000 KM. Je nachdem welcher Fall zuerst eintritt.

³Dacia Sandero Essential TCe 100 ECO-G: Fahrzeugpreis: 10.348,00 € (inkl. 442,- € Autogas-Prämie²). Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Nettodarlehensbetrag 10.348,00 €, Laufzeit: 60 Monate, 60 Raten à 99,00 € (entspricht 3,30 € pro Tag bei Ø 30 Monatstagen), Gesamtlaufleistung 50.000 km. Eff. Jahreszins 1,99 %. Sollzinssatz (gebunden) 1,97 %. Gesamtbetrag der Raten: 5.760,00 €. Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung: 5.760,00 €. Ein Kilometer-Leasingangebot der Renault Leasing, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 31.10.2021.

Dacia Sandero TCe 100 ECO-G, LPG, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 94 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA.DE

AUTOHAUS WEIL GMBH

OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER

MAX-PLANCK-STR. 7 · 61381 FRIEDRICHSDORF
TEL. 06172-59120 · 06172-591212

Abb. zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.
¹Für Sandero Essential im Vergleich zu TCe 90, auch für weitere Ausstattungs-niveaus erhältlich. ²Autogas für 10.000 km Reichweite entsprechen 442,-€ (Ø 0,67 €/ Liter (www.mylpg.eu/de/treibstoffpreise/, 01.06.21) bei einem Ø-Verbrauch von 6,6l LPG/100km), die Ihnen von Ihrem Dacia Partner gewährt werden und bereits als Leasingsonderzahlung in das Angebot einkalkuliert sind.



Klaus Mangels (l.) überreicht die Sportplakette des Landes Hessen mit Corona-Verspätung an Jan Omsels. Foto: LSC

Segelflieger weihen die 1000-Kilometer-Allee ein

Bad Homburg (hw). Am Samstag konnte der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) endlich seine „1000-Kilometer-Allee“ einweihen. Außerdem erhielt Jan Omsels die Sportplakette des Landes Hessen. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Verein begonnen, in Anlehnung an die Palmenallee in Bitterwasser/Südafrika seine eigene Baumallee anzulegen. Nur mit dem Unterschied, dass hier für jeden 1000 Kilometer-Flug von Anspach/Ts. aus keine Palmen, sondern klimataugliche heimische Obstsorten verwendet wurden. Antriebslose Segelflüge über derart lange Strecken – mit nur der Sonnenenergie als „Motor“ – werden unter den ausgezeichneten meteorologischen Bedingungen in Namibia öfters erzielt, sind aber im Deutschland der gemäßigten Breiten sehr selten. Mehr als zehn Stunden sitzen die Piloten in den engen Segelflugcockpits und fliegen, navigieren, planen und funken gleichzeitig; eine sportliche Höchstleistung. Aufmerksam lauschten die Gäste den Ausführungen der Rekordpiloten. Dies sind bis heute: Klaus Rebenstock, Lutz-Volker Benner, Udo Leidinger, Gerhard Reuter, Gerd Spiegelberg, Tobias Welsch, Martin Schneider, Burkhard Müller, Sebastian Beule und Steffen Göttler. Bemerkenswert dabei, dass fast drei Jahrzehnte vergehen mussten, bis nach den ersten Rekordflügen im Jahr 1990 die nächsten 1000-er-Strecken ab Anspach erst dieses Jahr geschafft wurden: Davon alleine gleich vier im April und Mai durch Tobias Welsch. Inzwischen sind die gepflanzten Bäume gut angekommen. Sie stehen links an der Obernhainer Straße kurz vor der Brücke über den Erlenbach zum Flugplatz. Als Ehrengast war Professor Dr. Eugen Ernst aus Neu-Anspach

eingeladen. Ernst hat sich nicht nur große Verdienste um den Taunus und das Obere Erlenbachtal im Wehrheimer Becken erworben und auch ein Buch darüber geschrieben. Sondern er unterstützte 1957 auch die Gründungsväter des LSC bei der Errichtung des Fluggeländes im Ortsdreieck Obernhain, Neu-Anspach und Wehrheim. „Durch seine Hilfe konnten einige Hindernisse bei der hiesigen Kommune und vor allem bei den Landwirten in der Nachbarschaft ausgeräumt werden. Denn anfangs flog der LSC mit deren Genehmigung auf ihren Feldern und musste dafür bei der Ernte helfen. Zug um Zug konnten in 64 Jahren fast alle Felder und Wiesen gekauft werden, so dass der Verein seinen Sport heute zukunftssicher auf eigenem Grund betreibt“, heißt es.

Sportplakette überreicht

Coronabedingt war es auch erst jetzt möglich, die Sportplakette des Landes Hessen an Jan Omsels auszuhändigen. Diese vom Innenminister 2020 verliehene Plakette würdigt seine Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft, bei der Europameisterschaft und auch bei der Weltmeisterschaft in Ostrow/Polen, wo er den 4. Platz belegte. Einen großen Dank sprach Vorstandssprecher Klaus Mangels Segelflieger Reinhard Roßberg aus, der mit seinem fachmännischen Wissen die Allee im vergangenen Jahr angelegt hat. Er hat für die nächsten Flüge bereits weitere Obstbaumsorten ausgesucht: Anhalter, Weilburger und Kaiserbirne mit Eichenlaub. Im Anschluss wurden die Vereinsmitglieder von den Rekordpiloten zu Grillfleisch und Bier in die alte „Holzhalle“ eingeladen.

Neue Gesichter im Ortsgericht



Heinz Walkowski und Sabine Ransch sind die neuen „Gesichter“ des Ortsgerichts I in Bad Homburg. Walkowski ist seit Kurzem Vorsteher des Ortsgerichts, Ransch eine Vertreterin und eine von vier Schöffen. Zu den Aufgaben der Ortsgerichte gehören öffentliche Beglaubigungen von Dokumenten und Unterschriften, Erstellung von Sterbefallanzeigen, Durchführung von Nachlasssicherungen sowie die Schätzung von Liegenschaften und Grundstücken. In Bad Homburg gibt es das Ortsgericht I für die Innenstadt und angrenzende Stadtteile sowie ein zweites für Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach. Walkowski und Ransch sind beide im beruflichen Ruhestand und hatten Lust, sich einer neuen Aufgabe zu widmen. „Es macht Spaß, mit Menschen im Austausch zu sein und ist auch ein gutes geistiges Training, sich mit neuen Themen zu beschäftigen“, berichtet der ehemalige Informatiker. Ransch, die früher als Journalistin in Frankfurt gearbeitet hat, lernt dadurch auch ihren Wohnort besser kennen: „Wenn man mehr als 30 Jahre lang jeden Tag gependelt ist, geht doch einiges an einem vorbei.“ Ortsgerichte gibt es nur in Hessen, sie wurden im Jahre 1852 vom Großherzogtum Hessen eingeführt. Heute sind sie Hilfsbehörden für die Amtsgerichte, denen sie auch administrativ unterstellt sind, die Organisation läuft über die Kommunen. Bürger, die die Dienstleistungen des Ortsgerichts I in Anspruch nehmen wollen, können mit Termin montags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung außerhalb der Dienstzeit in den Raum 333 ins Rathaus kommen, Telefon: 06172-1003150, E-Mail: ortsgericht1@bad-homburg.de. Foto: Stadt Bad Homburg

Kinderpornografie: Auch Jugendliche im Visier der Polizei

Hochtaunus (how). Einer Schülerin und einem Schüler aus Westhessen werden die Sommerferien wohl in besonderer Erinnerung bleiben. Der Grund: Am Donnerstag stellten Ermittler der „besonderen Aufbauorganisation für fallübergreifende Organisationsstruktur gegen Kinderpornografie und sexuellen Missbrauch von Kindern“ (BAO FOKUS) die Smartphones der 14 und 16 Jahre alten Jugendlichen wegen Kinderpornografie sicher. Sie sollen ein Video, auf dem eine ihnen bekannte Jugendliche beim Masturbieren zu sehen ist, an andere Personen mittels Messenger weitergeleitet haben. Die Sicherstellung des Smartphones des jungen Mannes fand im Rahmen von Schwerpunktmaßnahmen der BAO FOKUS statt, die ihr Augenmerk auf die Bekämpfung von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen gerichtet hat. Insgesamt 173 Beamte der hessischen Polizei waren dabei in der vergangenen Woche im Einsatz. Sie durchsuchten insgesamt 39 Wohnungen, stellten 132 Speichermedien sicher und führten vier Vernehmungen durch. Auch im Hochtaunuskreis wurde durchsucht. So wurden bei der Durchsuchung der Wohnung eines Heranwachsenden, der im Verdacht steht, sich wegen Jugendpornografie strafbar gemacht zu haben, über ein Dutzend potenzielle Beweismittel sichergestellt. 45 der Beschuldigten werden Herstellung, Besitz und Verbreitung von Kinder- oder Jugendpornografie zur Last gelegt, einem von ihnen sexueller Missbrauch von Kindern oder Jugendlichen. Die 40 Männer und sechs Frauen im Alter von zwölf bis 62 Jahren stehen nach jetzigem Kenntnisstand untereinander nicht in Kontakt. Bei dem jüngst in Blick genommenen 14- und 16-Jährigen aus Westhessen handelt es sich nicht um einen Einzelfall: Bereits in der Vergangenheit hatten die hessi-

schen Ermittler der BAO FOKUS es mit jugendlichen und heranwachsenden Beschuldigten zu tun. 2020 registrierte die Polizei in Hessen in den Deliktsbereichen Verbreitung, Besitz und Herstellung von Kinder- und Jugendpornografie insgesamt 1564 Fälle. Bei 45,6 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen handelte es sich um Erwachsene. Die restlichen 54,4 Prozent verteilten sich auf rund acht Prozent Heranwachsende (unter 21 Jahren), 35,7 Prozent Jugendliche (unter 18 Jahren) und 10,6 Prozent Kinder (unter 14 Jahren). „Vielen, aber längst nicht allen Jugendlichen ist die Tragweite ihres Handelns bewusst“, sagt Johannes Bittner, Cybercrime-Berater des Polizeipräsidiums Osthessen. Manchmal führe Leichtsinns, die Gewohnheit alles mittels Smartphone unreflektiert weiterzuleiten oder schlicht Unkenntnis dazu, dass junge Menschen sich strafbar machen. „Es ist wichtig zu wissen, dass bereits der Besitz eines einzigen kinderpornografischen Bildes verboten ist und strafrechtlich verfolgt wird.“ Doch wie verhält man sich korrekt, wenn man ein solches Bild gesendet bekommen hat? Bittner: „Am besten ist es, man distanziert sich sofort von den Inhalten und informiert unverzüglich die Polizei. Wegsehen ist keine Option, hinter den Aufnahmen stehen echte Kinder, echte Opfer. Auf keinen Fall darf man solche Bilder oder Videos weiterleiten, auch nicht an Eltern, Lehrer oder andere Vertrauenspersonen. Wirklich an niemanden.“ Alles andere als Spaßig sei es auch, Pornos an Freunde oder Mitschüler unter 18 Jahren zu schicken, sagt Bittner. „Das ist ebenfalls strafbar und kann als sexueller Missbrauch von Kindern oder Jugendlichen geahndet werden.“ Weitere Informationen hat das Polizeipräsidium auf der Homepage <https://digitalnativehessen.de/> zusammengestellt.



Fritz: Dafür, dass die Inzidenzen steigen, ist ganz schön was los in der Region.
Ursel: Immer diese Schwarzmalerei von dir. Erstens sind inzwischen viele Menschen geimpft oder genesen, und zweitens sind die Veranstaltungen alle draußen. Wie etwa mein Orscheler Sommer, der besser läuft, als die Polizei erlaubt, und die Initiatoren bekommen sogar finanzielle Unterstützung vom Land.
Philipp: Ich finde es auch prima, dass meine Friedrichsdorfer Kultur im Freien erleben dürfen. Die Sommerbrücke ist ein voller Erfolg, und auch wenn sie jetzt am Wochenende zu Ende geht, wird sie im September von der Kulturzeit abgelöst. Das ist zwar drinnen im Forum, aber mit ausgeklügeltem Hygienekonzept. Und Garniers Keller wird nachziehen.
Fritz: Meine Homburger lassen ihre Windhunde auch flitzen beim traditionellen Rennen, aber das Laternenfest fällt aus. Komendes Wochenende gibt es ein Beachvolleyballturnier der HTG mit Beachparty.
Ursel: In Oberursel ist das Brunnenfest gestrichen, die Feier zum 60-jährigen Bestehen des Vereinsrings allerdings findet statt. Und was mit dem Herbsttreiben wird, steht in den Sternen.
Philipp: Da ist doch einiges los in unseren Städten, sicher auch zur Freude der jungen Menschen, die noch Ferien haben.
Fritz: Aber nicht mehr lang. Und hoffentlich auch nicht mehr lang müssen sich die Leute über die Baustelle am Autobahnkreuz Bad Homburg ärgern. Da herrscht

meist totales Chaos.
Ursel: Wir können nur hoffen, dass es nach der bevorstehenden Bundestagswahl nicht zu chaotisch wird, wer auch immer gewinnt, muss das Land verantwortungsvoll regieren. Die Wahl wirft ihre Schatten schon voraus, es werden Wahlhelfer gesucht, und die Briefwahl kann bereits im Voraus beantragt werden.
Philipp: Es sollte jemand auf den Chefsessel kommen, der etwas gegen die Kinderpornografie und ihre Verbreitung unternimmt. Nach Razzien im Hochtaunuskreis sind auch zwei Jugendliche aus unserer Region entdeckt worden, die solche Bilder und Filme erhalten sowie weitergeleitet und sich damit, vielleicht ohne es zu wissen, strafbar gemacht haben.
Fritz: Das heißt, die vielen Jugendlichen, die mit Kinderpornos in Berührung gekommen sind, können oft gar nichts dafür? Ansonsten würde ich denen mal den Marsch blasen.
Ursel: So ist es anscheinend. Und die Jugend in die richtige, gute Spur bringen, kann nur jemand, der mental und körperlich total fit ist.
Philipp: Du meinst sicher so eine Person wie den Ironman. Ein Friedrichsdorfer ist seit Montag Anwärter auf diesen Titel in der Altersklasse TM-25.
Fritz: Was für ein ausgemachter Unsinn. Ein Eisenmann, was ist das schon? Ich habe ein Bein aus Silber, damit könnte ich allen, die aus der Reihe tanzen und Unrecht tun, mal in den Allerwertesten treten.



Laura Sebestyén in ihrer Installation mit den eleganten polierten Porzellanschalen auf Baumstamm-Podesten. Foto: Staffel

Sinnbilder für Leben und Vergänglichkeit

Bad Homburg (ks). „Das französische Wort ‚cicatrices‘ für Narben oder auch Vernarbungen hat einen so schönen Klang, dass wir es als Leitwort für unsere Ausstellung gewählt haben“, erklärte die Keramikerin Laura Sebestyén. Sie ist Mitglied des Kunstvereins und hat die befreundete Malerin und Kunstpädagogin Astrid Hodjak zur gemeinsamen Ausstellung in der Galerie Artlantis eingeladen. Das Leitwort passt, gut, denn es „klingt“ ebenso dezent wie die Porzellanschalen von Laura Sebestyén, wenn man sanft dagegen schlägt. Solche feinen, gefällig runden eleganten weißen Gefäße stehen auf kleinen Baumstamm-Podesten im zentralen Raum der Galerie und fordern den Betrachter heraus, darüber nachzudenken, was die Künstlerin mit dieser Installation ganz alltäglicher Gefäße zum Ausdruck bringen will. Die schön geformten runden Schalen präsentieren sich sowohl einzeln als auch zu mehreren nebeneinander, ineinander oder übereinander in einem Arrangement, „das jederzeit verändert werden kann“, wie die Künstlerin sagte. Sie spricht davon, dass es ums „Geben und Nehmen“ geht, um „genug zu essen“, wenn sie gefüllt sind, und um das Gegenteil, wenn sie leer bleiben. Diese Installation könnte als Sinnbild für das aktuelle Phänomen des Hungers verstanden werden, unaufdringlich in Szene gesetzt. Hunger ist eine der schweren „Verletzungen“, die sich die Menschheit zufügt. Die „Narben“, die die betroffenen Menschen davontragen, sind nicht immer sichtbar. Ob sie verheilen werden, weiß niemand so genau. Im kleinen roten Salon kann der Betrachter seine Fantasie erneut auf die Reise schicken. Auf dünnen Holzstangen „wachsen“ kleine Keramikschälchen, und auf dem Boden hat die Künstlerin verformte Abdrücke der Jahresringe und von Blättern ausgebreitet: Sinnbilder für Leben und Vergänglichkeit mit ihren Narben und Schrunnen. Interessant

ist auch das vierteilige Wandbild „Begegnung mit einem Baum“, dessen einzelne Bildchen zum Meditieren einladen. Auf dem Tisch nebenan sind kleine Aquarelle in Mischtechnik zu sehen, die die Künstlerin mit filigranen Figuren aus Silberdraht kombiniert hat. Sie nennt sie „Biografien oder ein Spiel mit fiktiven Lebensentwürfen“. Die vielschichtigen Gemälde von Astrid Hodjak fügen sich harmonisch in den „Kosmos“ von Laura Sebestyén ein. Die Farben sind zart, wirken pastos, von wenigen Ausnahmen abgesehen, in denen ein plakartartiges gelbes Zentrum die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Vielleicht eine Pforte ins Nirgendwo? Schaut man die Bilder länger an, meint man, in der Tiefe der Schichten auch Körperhaftes zu entdecken, unvollständig und schemenhaft, verletzlich. Die Künstlerin selbst verneint das zwar, aber bei dieser vielschichtigen Malweise kann auch Verborgenes zum Vorschein kommen und unerwartet dem einen oder anderen gegenüber ein Geheimnis preisgeben, das sich nur ihm offenbart. Verbindende Elemente in dieser anregenden Ausstellung sind die Nähe zum Menschen, zu seinen existenziellen, aber auch zu seinen spirituellen Bedürfnissen und Problemen, die das Leben auf dieser Erde mit sich bringt. Astrid Hodjak lebt in Butzbach und gibt als Pädagogin ihr Wissen und ihre Liebe zur Bildenden Kunst an Schüler weiter. Laura Sebestyén hat in der Waisenhausstraße 14 ein Keramikatelier, in dem sie Kurse für Kinder und Erwachsene anbietet, in denen es neben dem Handwerklichen auch um kunsttherapeutische Ansätze geht, die unter anderem dazu beitragen, die innere Balance wiederzufinden.

Die Ausstellung in der Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6 in Bad Homburg ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie am Wochenende von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Gemeinsame Müllsammelaktion

Hochtaunus (how). Mehrere Fridays-for-Future-Gruppen in und um den Taunus schließen sich für alternativen Protest zusammen. Am Freitag, 20. August, starten sieben Orts- und Regionalgruppen gemeinsam eine alternative Protestform – eine Müllsammelaktion. Beginn ist taunusweit um 12 Uhr. Wo immer möglich, werden Einzelpersonen Fußwege, Straßen und öffentlich zugängliche Plätze vom Müll reinigen, um auf die Schäden der Wegwerfgesellschaft aufmerksam zu machen. Die Aktivisten warnen, die Klimakrise nicht aus den Augen zu verlieren, und fordern, den Wiederaufbau der Wirtschaft mit Berücksichtigung ökologischer Kriterien zu vollziehen.

Grüne laden zum Polit-Picknick

Hochtaunus (how). Unter dem Motto „Feminismus, Klimawandel und Digitalisierung – Gemeinsam für eine gleichberechtigte Welt“ laden die Kreisverbände der Grünen Hochtaunus und Main-Taunus für Sonntag, 22. August, um 13 Uhr zu einem Polit-Picknick in den Park in der Adenauerallee in Oberursel ein. Als besonderer Gast ist die stellvertretende Bundesvorsitzende und frauenpolitische Sprecherin der Grünen, Ricarda Lang, mit von der Partie. Außerdem freuen sich die beiden grünen Direktkandidaten für den Bundestag, Christian

„Bereits in den ersten beiden Quartalen 2021 hat die Groko ihre Klimaziele verpasst, die sie eigentlich 2020 erreichen wollte. So kann das nicht weitergehen, wir brauchen jetzt eine Klimage-rechte-Wende in der Politik, wie sie auch von der UN gefordert wird“, beklagt sich Klimaaktivist Yoann Kriegel. Nach dem Motto „unite behind the science“ fordern sie, bei der Lösung der aktuellen Krise die nächste gleich mit zu verhindern, anstatt deren Schwere zu verstärken. Die Aktion erfolgt individualisiert, sodass Menschenansammlungen vermieden werden. Jeder sammelt dort, wo er möchte. Sollten sich doch mehrere Aktivisten treffen, werden die notwendigen Hygienevorgaben gewährleistet.

Tramitz aus dem Hochtaunuskreis und Kordula Schulz-Asche aus dem Main-Taunus-Kreis auf den Austausch mit den Bürgern. „Klimawandel und Digitalisierung können Ungleichheiten verstärken, unter anderem die immer noch existenten Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern“, so Sabine Behrent, frauenpolitische Sprecherin des Kreisvorstands der Grünen Hochtaunus. „Wir freuen uns, durch diese Besetzung das wichtige Thema Geschlechtergerechtigkeit aus den verschiedensten Blickwinkeln beleuchten zu können.“

Stadt verschickt Wahlbenachrichtigung

Bad Homburg (hw). Die Stadt lässt derzeit die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl am 26. September versenden. Diese enthält alle Angaben zum Wahltag, der Öffnung der Wahlräume, dem Wahlraum sowie Informationen zur Briefwahl. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein Wahlscheinantrag aufgedruckt. Alle Wahlräume in Bad Homburg sind barrierefrei erreichbar. Beim Versand der Wahlbenachrichtigungen sind Verzögerungen bei der Zustellung möglich. Wer bis zum 5. September keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte im eigenen Interesse nachprüfen, ob er im Wählerverzeichnis eingetragen ist, oder beim Wahlamt nachfragen. Unterlagen für die Briefwahl lassen sich am einfachsten und schnellsten über das Internet beantragen. Auf der Wahlbenachrichtigung findet sich dazu unter den Absender-Angaben ein QR-Code. Der Code kann mit dem Smartphone eingelesen und damit Briefwahlunterlagen beantragt werden. Der Online-Antrag kann auch im Internet unter www.bad-homburg.de/wahlen gestellt werden. Dazu werden die Nummer des Wahlbezirks und die Wählerverzeichnis-Nummer benötigt, die sich auf der Wahlbenachrichtigung befinden. Wahlberechtigte können Briefwahlunterlagen auch schriftlich (Post, Fax), persönlich (aber nicht telefonisch) oder per E-Mail (wahlen@bad-homburg.de) beantragen. Anzugeben sind Name, Vorname, Geburtsdatum und die Adresse. Die Mitarbeitenden im Wahlbüro bitten aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen, wenn möglich, von diesen Wegen zur Beantragung Gebrauch zu

machen. Wer dennoch im Wahlbüro wählen möchte, kann dies nur mit vorheriger Terminvereinbarung tun. Wahlberechtigte können Termine bis 24. September unter Telefon 06172-1001908 oder -1909 vereinbaren oder per E-Mail an wahlen@bad-homburg.de anfragen.

Mitzubringen sind für die Stimmabgabe ein Ausweis und die Wahlbenachrichtigung. Anstelle der Wahlbenachrichtigung können auch Blanko-Formulare verwendet werden, die im Wahlbüro vorliegen. Um einen Briefwahlantrag für eine andere Person zu stellen, ist eine schriftliche Vollmacht nötig. Das Wahlbüro ist im Technischen Rathaus, Glaspavillon, Bahnhofstraße 16-18, und hat geöffnet montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags von 7.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 18 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr und freitags von 7.30 bis 12 Uhr. Das Büro ist am Freitag, 24. September, von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet. Die Stadt versendet Briefwahlunterlagen an jede gewünschte Adresse, auch ins Ausland.

Der Wahlbrief mit dem ausgefüllten Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein zur Bundestagswahl muss so rechtzeitig zurückgesandt werden, dass er spätestens am Wahlsonntag bis 18 Uhr im Wahlbüro eingeht. Der Wahlbrief kann auch im Rathaus an der Rathaus-Information abgegeben oder in den Hausbriefkasten am Rathaus eingeworfen werden. Alle allgemeinen Informationen zur Wahl des 20. Bundestags der Bundesrepublik Deutschland können jederzeit auf der Homepage www.bad-homburg.de nachgelesen werden.



AZUBIS VON B&K BAUEN RENNWAGEN – DAS PRACHTSTÜCK KANN IM AUTOMUSEUM „CENTRAL GARAGE“ BEWUNDERT WERDEN

Mit viel Herzblut, Leidenschaft und mit Schweiß haben Auszubildende des zweiten, dritten und vierten Lehrjahrs bei **B&K** Bad Homburg sich einen Traum erfüllen können. Sie führten fort, was einige Jahre vor ihnen andere Kollegen begannen: Sie haben einen eigenen Rennwagen (fertig) gebaut. Der den jungen Leuten von einem Kunden überlassene BMW E36 318i stand in seiner Karosserie bei **B&K** und sollte Fahrwerk, Getriebe, Motor, Innenausstattung und Lackierung bekommen. Eine herausfordernde Aufgabe für angehende Mechatroniker und eine bestätigende dazu. Die 22-jährige Soledad erzählt begeistert: „Wir konnten dieses Auto optimieren sowie daran experimentieren, und wir haben nicht nur Serienteile verwendet.“ Ihre Mitstreiter Max (17) und Tobias (17) fügen stolz hinzu: „Das war ein Gewinn für unsere Ausbildung, etwas erst zu zerlegen, dann wieder zusammenzubauen, und als Sahnehäubchen kam obendrauf, dass wir das Fahrzeug, das wir selbst gebaut haben, am

Ende auch fahren konnten, und zwar auf dem Hockenheimring.“ Über den Bad Homburger Oberbürgermeister, Alexander Hetjes, kam der Kontakt zwischen dem Filialleiter von **B&K** Bad Homburg, Urs Werner, und dem Museumschef der „Central Garage“, Dieter Dressel, zustande. „Das ist wirklich ein vorbildliches Homburger Thema, dass angehende Mechatroniker einen Rennwagen bauen und fahren. Solch ein exklusives Modell in der „Central Garage“ auszustellen und somit für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen, ist mir eine Freude“, erzählt Dieter Wessel am Tag der Übergabe, an dem alle, die an diesem innovativen Projekt der Firma **B&K** beteiligt waren, ihr „Werk“ persönlich im Museum ablieferten. Azubi Emre (19) meint: „Es fehlt zwar jetzt etwas in unserer Werkstatt, aber es beeindruckt uns, dass unsere Arbeit nun ein Ausstellungsstück in der Central Garage ist und dass alle Besucher des Automuseums im Niederstedter Weg unser Prachtstück bewundern können.“

B&K GmbH
Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. August 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Vielleicht werden Sie nicht alles schaffen, was Sie sich vorgenommen haben. Auf der anderen Seite erzielen Sie Erfolge, die Sie gar nicht bewusst angestrebt haben.

Derzeit eröffnen sich neue Perspektiven, die grundlegende Veränderungen möglich machen. Kreativ Tätige finden in dieser Woche unerwartete Unterstützung bei ihren Vorhaben.

Bürden Sie sich nicht schon wieder neue Verpflichtungen auf, bevor die alten Aufgaben zufriedenstellend erledigt sind. Der ständige Druck macht Sie sonst krank!

Einige Personen erwarten von Ihnen, dass Sie sich wegen Ihrer Äußerungen verteidigen. Haben Sie das wirklich nötig? Sie haben lediglich die Wahrheit gesagt – stehen Sie dazu!

Achtung – Gefahr! Wer Ihnen uneingeschränkte Bewunderung zollt, erhält offenbar einen festen Platz in Ihrem Herzen und vermag Sie dann problemlos um den Finger zu wickeln.

Ihre gute Vorarbeit macht sich nun bezahlt: Einige Dinge laufen wie auch ohne Ihr weiteres Eingreifen wie von selbst. Jetzt können Sie sich Zeit für sich selbst nehmen.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Starthilfe-Absolventen freuen sich über erfolgreiche Prüfungen

Hochtaunus (how). Auch in diesem Jahr haben die Auszubildenden der Starthilfe Hochtaunus einen Grund zum Feiern: Acht Absolventen haben erfolgreich ihre Abschlussprüfungen bestanden. Zu ihnen gehören drei Verkäufer, drei Fachlageristen, eine Fachpraktikerin Hauswirtschaft und eine Fachpraktikerin Gastgewerbe. Die Geschäftsführerinnen Kerstin Riedel und Bärbel Weber, der Standortleiter Marc Mildberger und die Mitarbeitenden sind stolz auf die erfolgreichen Absolventen und freuen sich, dass erneut eine 100-prozentige Quote erreicht wurde. Und das trotz Lockdown und Distanzunterricht in den Berufsschulen und in der Einrichtung. „Die Auszubildenden haben die Herausforderungen der Pandemie glänzend gemeistert“, sagt das Starthilfe-Team. „Trotz der angespannten Lage haben haben sechs von ihnen direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle gefunden.“ Die Starthilfe Hochtaunus ist als gemeinnütziger Verein eine soziale Bildungseinrichtung. Unter anderem bildet sie Jugendliche mit besonderem Förderbedarf aus. Diesen Jugendlichen, die wegen sozialer Benachteiligung, Lern- oder seelischer Behinderungen beeinträchtigt sind, bietet die Starthilfe Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen an. Dies geschieht in Form einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, den Kooperationsbetrieben, in denen die Auszubildenden den fachpraktischen Teil der Ausbildung lernen und absolvieren. Seit 2005 wer-

den am Standort Bad Homburg im Auftrag der Agentur für Arbeit und dem Hochtaunuskreis junge Menschen aus dem Hoch- und Main-Taunus-Kreis ausgebildet, denen der Zugang zum ersten Arbeitsmarkt aufgrund verschiedenster Problemlagen erschwert ist. Diese jungen Erwachsenen erhalten bei der Starthilfe eine intensive Betreuung und Unterstützung. Diese gilt hauptsächlich dem schulischen und beruflichen Bereich; aber auch bei Themen, die nicht direkt mit der Ausbildung zu tun haben, werden die Auszubildenden kompetent beraten und unterstützt. Sie werden über die Dauer der Ausbildung vom gesamten Ausbildungsteam gefördert und gefordert und jeweils von einem festen pädagogischen Mitarbeiter dauerhaft begleitet. Das Team hat die Auszubildenden besonders im vergangenen halben Jahr intensiv auf die Abschlussprüfungen vorbereitet; dazu zählten Prüfungssimulationen für die schriftliche und Rollenspiele für die mündliche Prüfung. Dank dieser Unterstützung und auch Dank der guten Zusammenarbeit mit den Betrieben aus der Region und den Berufsschulen haben die Absolventen der Starthilfe Hochtaunus jetzt einen vollwertigen Abschluss, der ihnen die Tür in den ersten Arbeitsmarkt öffnet. Viele der Absolventen haben bereits einen festen Arbeitsplatz. Kerstin Riedel dankte ihrem Team für Engagement und Einsatz sowie dem Netzwerk- und Kooperationspartnern für die Unterstützung.



Besser hätte es nicht laufen können: Alle Starthilfe-Absolventen haben den Abschluss geschafft – und das trotz Lockdown und Distanzunterricht. Foto: Starthilfe

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Tel. 06171/6288-0

www.taunus-nachrichten.de

Über 10 000 Euro für die Hochwasser-Opfer

Bad Homburg (hw). „Ein großartiges Ergebnis erbrachte der Aufruf der Pfarrei St. Marien in Friedrichsdorf und Bad Homburg für die Opfer der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz“, schreibt die Pfarrei. Mit Stand 10. August sind 10 383 Euro gesammelt worden. Die Pfarrei hat diesen Betrag Caritas International zur speziellen Verwendung für die Menschen in den Katastrophengebieten überwiesen.

Rampe gesperrt

Hochtaunus (how). Die Niederlassung West der Autobahn GmbH führt am Bad Homburger Kreuz noch bis Montag, 23. August, 6 Uhr die Sanierung der Fahrbahn im Bereich der Verbindungsrampe von der A5, Fahrtrichtung Kassel, zur A661, Fahrtrichtung Frankfurt (Egelsbach) durch. Dazu ist die Sperrung der Verbindungsrampe erforderlich. Es sind großräumige Umleitungen ausgeschildert. Die Autobahn GmbH bittet die Verkehrsteilnehmer um eine umsichtige Fahrweise und um Verständnis.

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

6	2	4		5	3		1	
	5			2			6	
		3	7					
				6		7		1
7	3		4		9		8	2
1		5		7				
					2	1		
	4			9			2	
	6		1	8		3	7	5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	1	5	8	9	4	2	7
9	8	5	2	7	4	3	6	1
7	2	4	3	6	1	8	9	5
5	9	3	1	4	6	7	8	2
4	1	8	7	2	5	6	3	9
2	6	7	8	9	3	1	5	4
1	5	6	9	3	7	2	4	8
3	7	2	4	5	8	9	1	6
8	4	9	6	1	2	5	7	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Seulberger Str./Spessartstr./Odenwaldstr./Steinhohlstr.

Kappesgasse/Bornstr./Ahlweg

Auf der Schanze/Lange Meile/Ackerstr.

Friedrichsdorfer Str./Holzhäuser Str./Kirchgasse/Haberweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 24 – 13

Sonntag 27 – 16

Samstag 28 – 13

Bei Kindern ist ein Wasserspielplatz immer beliebt

Von Birthe Winkler

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, eigentlich zumindest. In Corona-Jahren aber ist alles anders. Inzidenzen und Virusvarianten grenzen das Reisen stark ein oder machen es sogar ganz unmöglich. Strand und Meer im fernen Süden müssen warten, Erlebnisse, Erholung und Erfrischung vor der eigenen Haustür rücken in den Mittelpunkt. Und Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken. In der Ferienserie „Erfrischung gefällig!“ widmen wir uns vor allem Erlebnissen, die Abkühlung an heißen Sommertagen versprechen. Im sechsten Teil geht es nach Eschborn und Schwalbach.

An heißen Tagen im Sommer lieben gerade die Kinder schattige Plätze mit Wasser. Der Traktorspielplatz in Eschborn mit seinem Wasserspiel liegt wunderschön direkt am Westerbach inmitten von Wiesen zwischen Niederhöchstadt und Eschborn. Mit dem Auto zu erreichen über die verlängerte Rheinstraße. Viel schöner kann man mit der ganzen Familie auf dem Fahrrad oder zu Fuß von Eschborn oder Niederhöchstadt entlang des Bachs auf den asphaltierten Wegen zum Spielplatz gelangen. Auch von Steinbach aus führt der Weg über Feldwege mit herrlichen Ausblicken auf Frankfurt.

Picknicken im Schatten

Eine große Wiese sowie Tische mit Bänken unter schattenspendenden großen Bäumen laden zum Picknicken ein, während die Kinder am installierten Wasserlauf, direkt am



Picknicktische im Schatten laden zum Ausruhen und Verweilen ein. Foto: B. Winkler

Bach oder an den sehr vielfältigen Spielplatzgeräten Freude finden. Leckereien und Getränke sollten vorher eingepackt werden, da sich keine Geschäfte in unmittelbarer Nähe befinden. Es ist auch nie verkehrt, ein paar trockene Sachen im Handgepäck parat zu haben. Im Bereich der Wasserspiele können die Kinder selbstständig durch eine Pumpe das Wasser in Metallrinnen pumpen, die sich nach mehreren Ebenen in verschiedene Richtun-

gen verzweigen. Dabei lassen sich einzelne Staumöglichkeiten schließen, um sich ein kühlendes Fußbad zu bereiten. Am Ende läuft das Wasser direkt in den daneben liegenden Bach. Am Jauchzen und Hüpfen erkennen die Eltern von Weitem, dass die Kinder viel Spaß dabei haben. Eine Oma erzählt, dass sie sogar gerne aus Langen bis zum Traktorspielplatz nach Eschborn fahren, da dieser so sehr schön sei. Gößere Kinder spielen unter den kühlenden Bäumen im Bach oder machen eine der beliebten Bachwanderungen über mehrere 100 Meter des sich natürlich durch die Landschaft von Wiesen schlängelnden Westerbachs. Auch eine Furt, die für Fahrräder befestigt ist, wird gerne zum Planschen und Hüpfen genutzt.

Für jedes Alter etwas dabei

Der sehr weitläufige Spielplatz ist in seinen Spielgeräten nach Altersgruppen angeordnet. Dadurch verteilen sich die kleinen und großen Gäste, und es herrscht eine angenehme und nicht zu unruhige Atmosphäre. Ein großer Sandbereich bietet teilweise im Schatten der Bäume Spielhäuschen mit Klettermöglichkeiten, Balancierstangen und Rutschen für die Kleinen bis circa fünf Jahre. Direkt daneben können die Kinder den namensgebenden bunten Traktor lenken. Ein großer Bolzplatz zum Ballspielen mit zwei Toren trennt den unteren Bereich zu den Größeren. Hier können sich auch die Väter mit den Kindern beim Ballspielen vergnügen oder mit Freunden messen. Auf dem

oberen Bereich steht ein schwierigeres Klettergerüst mit Kletterwand, Schrägen und Seilen, das einen Parcours bietet. Außerdem daneben drei Holztürme im Sand, die mit Hängebrücke und Rutsche der Kreativität freien Spiellauf lassen. Die drei Schaukeln bieten Anreiz, hoch hinaus zu fliegen. Eine neu aufgebaute, lange Seilbahn, die für zwei Personen gleichzeitig Platz bietet, erfreut Eltern und Kinder gleichermaßen. Eine Tischtennisplatte fördert das Miteinander-Spielen von Eltern und Kindern. Und sollten sich die Eltern oder Großeltern auch bewegen wollen, stehen verschiedene Trainer für Rücken-, Bauchmuskultraining oder Gleichgewichtsschulung bereit. Auch für eine öffentliche Toilette ist gesorgt. Wer am Wasserlauf noch nicht ausreichend Abkühlung gefunden hat, der kann sich noch in dem circa 500 Meter entfernten Wiesenbad mit Freibad erfrischen. Dort gibt es neben den Schwimmbecken auch einen Wasserfontänenpark. Für die Größeren ist auch der circa 800 Meter entfernte Skaterpark an der Heinrich-von-Kleist-Schule mit seinen zwei Quarterpipes einer Funbox, Miniramp, Grindbox, Steilkurve und Skaterfunbox ein sehr beliebter Platz zum Üben und Ausprobieren.

Wasserabkühlung an heißen Tagen

Auch die Schwalbacher Bürger und ihre Kinder suchen an heißen Sommertagen einen kühlen Platz zum Erfrischen. Ein bei Spielplatzliebhabern sehr empfohlener Spielplatz liegt mitten in der Stadt – am unteren Ende des Niederhöchstädter Pfades – und ist besonders bei Kindern bis zwölf Jahre sehr beliebt. Für die heißen Tage im Sommer lädt



Der Westerbach ist sehr beliebt bei allen Kindern für ein erfrischendes Fußbad oder eine längere Bachwanderung. Foto: B. Winkler

der installierte Wasserlauf mit dem selbstständigen Pumpen von Wasser zum Spielen, Planschen und Erfrischen ein. Das Wasser kann über unterschiedlich hohe Ebenen, durch Spiralen und Schieber in weitere Becken „jongliert“ werden. Am Ende der Laufbahn fließt es in ein Rinnsal im Sand und motiviert zum Burgenbauen, Staudämme-Erichten oder Matschbaden. So können mehrere

Kinder an den unterschiedlichen Bereichen gleichzeitig spielen, und es gibt kein Gedränge. Ein Kletternetz mit Aussichtsturm und ein kleiner Drehring laden die etwas Älteren unter den Kleinen zum Ausprobieren ihres Gleichgewichts und ihrer Geschicklichkeit ein. Auch die zwei Schaukeln sind bei den Jüngeren und den

Eltern immer sehr beliebt. Zwei Schaukeln ohne Kleinkindsitz gibt es für die etwas Geübteren natürlich auch. Die verschiedenen Tierwippen sorgen außerdem immer wieder für Begeisterung. Ein großer und zudem beschatteter Sandbereich mit Spielhaus und kleiner Rutsche ist auch für die ganz Kleinen eine Herausforderung zu erkunden. Für den kleinen Hunger nach dem Toben laden Bänke und Picknicktische unter hohen, schattenspendenden Bäumen zum Verweilen ein. Der nächste Bäcker ist circa fünf Gehminuten entfernt. Spaß macht auch ein

mitgebrachtes Picknick mit den geliebten Snacks. Der gesamte Spielplatz ist umzäunt, und so können sich auch die Eltern mal entspannt zurücklehnen. Auf dem eingezäunten Gelände befinden sich Fahrradständer und Platz zum Abstellen von Anhängern. Genügend Parkplätze sind entlang des Niederhöchstädter Pfades und seinen Nebenstraßen vorhanden.



Die kleinen Gäste erfreuen sich, im großen Matschpott ihrer Kreativität beim Backen und Formen freien Lauf zu lassen. Foto: Winkler

Die Umgebung des Traktorspielplatzes

Mit dem Auto ist der Traktorspielplatz über die verlängerte Rheinstraße zu erreichen, wo es einige Parkmöglichkeiten gibt. Weitere Parkplätze mit Parkuhrpflicht finden sich gegenüber der Einfahrt zur Rheinstraße, auf der Hauptstraße am Friedhof und auf einem kleinen Parkplatz neben dem Friedhof. Auf dem Spielplatz gibt es einige Fahrradständer und genug Platz für Anhänger und Co. Geöffnet ist der Spielplatz täglich von 7 bis 22 Uhr. Auch die Parkplätze am 500 Meter entfernten Wiesenbad können kostenlos genutzt werden. Derzeit können die Besucher im Freibad des

Wiesenbades täglich folgende Zeitblöcke buchen: von 6 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 22 Uhr. Das Hallenbad ist nur für Vereine und Schulsport geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene zwei Euro, Kinder (sechs bis 18 Jahre) ein Euro, Studenten und sonstige Ermäßigte 1,50 Euro, Kinder mit Familienpass 0,50 Euro, und für Geburtstagskinder ist er frei. Eine Anmeldung ist erforderlich im Internet unter Eschborn.de/Wiesenbad. Für den Besuch des Skaterparks stehen an der Heinrich-von-Kleist-Schule ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.



Der Bereich für die Kleinkinder mit seinen bunten Häuschen, Rutschen und Klettermöglichkeiten im Sand bietet verschiedene Sitzmöglichkeiten für die Eltern. Foto: B. Winkler



Verschiedene Wasserebenen, Spiralen und das selbstständige Pumpen des Wassers faszinieren die kleinen Kinder immer wieder. Foto: B. Winkler

„Grüne Eminenz“ des Betriebshofs geht in den Ruhestand

Bad Homburg (a.ber). „Ja, mein Arbeitsplatz ist wie ein Platz im Paradies.“ Helmut Wilming sitzt im Garten hinter dem Büro-Häuschen der Kurparkgärtnerei auf der Holzbank, von der Konzertmuschel wehen die Klänge des Kurorchesters herüber, und seine Hand zieht einen großen Bogen: von den Gewächshäusern, in denen Mitarbeiter an diesem sonnigen Nachmittag noch beschäftigt sind, zur grünen Silhouette der hohen Kastanienbäume an der Brunnenallee bis hin zum feuerroten Indischen Blumenrohr in der Blumenschale am Rasenrand und den reifenden grünen Weintrauben am Spalier über dem kleinen Gartengrundstück.

„Die Weintrauben kann sich mein Team dann pflücken.“ Im Herbst, wenn die Trauben reif sein werden, wird Helmut Wilming nicht mehr wie viele Jahre als Chef zusehen, wie seine Mitarbeiter die Früchte ernten. Die „grüne Eminenz“ des Bad Homburger Betriebshofs geht nach 38 Jahren im Dienst für Natur- und Parkpflege Ende August in den wohlverdienten Ruhestand.

Was Helmut Wilming als „Arbeit im Paradies“ beschreibt, klingt in der Beamtensprache der Betriebshof-Hierarchie so: „Abteilungsleiter der Abteilung Grünpflege I – Kurparkpflege und Städtische Bäume“. Der 1956 geborene und in Sinn bei Herborn auf dem elterlichen Bauernhof mit 80 Hektar Getreideanbau, Schweine- und Hühnerzucht aufgewachsene junge Mann konnte sich zu Beginn seiner Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Berufsfachschule Gießen sicher noch nicht vorstellen, was ihm an Verantwortung in seinem Beruf einmal blühen würde; nach der Lehre zum Zierpflanzengärtner, nach Bundeswehr und Meisterschule arbeitete Helmut Wilming als Gärtnermeister zwei Jahre lang beim Schnittrosen-Betrieb Kauth in Hattersheim, einer der größten Gärtnereien Europas. „Strauchrosen mag ich heute noch gerne, aber nur Rosen war mir dann doch zu eintönig“, erzählt er. 1983 las er eine Anzeige der Stadt Bad Homburg, die einen Gärtnermeister für die Pflege des Kurparks suchte. Der 27-Jährige bekam die Stelle und zog in die Kurstadt. Der mit 47 Hektar und 2200 Bäumen damals größte Kurpark Deutschlands begeisterte Helmut Wilming: „Der Kurpark als Gesamtkonzept ist ein Traum!“ – und das ist er für den passionierten Gärtner bis heute geblieben. Der städtische Betriebshof Bad Homburg erkannte bald das Talent und den grünen Dau-

men des in Mittelhessen Aufgewachsenen. Nicht nur in der Pflege und Umsetzung der praktischen Arbeiten bekam er immer mehr Verantwortung; 1995 wurde er Chef der Kurparkgärtnerei an der Augustaallee und war zuständig für die Ausbildung der Zierpflanzengärtner, sorgte für technische Neuerungen des Maschinen-Fuhrparks.

Heute blickt Helmut Wilming dankbar auf viele Jahre Engagement als Abteilungsleiter des Betriebshofs zurück: 40 Gärtner und Gärtnerinnen, dazu Forstwirte, Baum-Gutachter, Baumpfleger und -kontrolleure und eine Floristin gehören zu seinem Mitarbeiterstab – „mein Team“, wie der freundliche und umsichtige Chef immer wieder im Gespräch betont: „Hier wird nicht dirigiert. Ich habe zwar die Personalverantwortung gehabt, aber nur im Team sind die Mitarbeiter motiviert und können gemeinsam Probleme lösen.“ Und Probleme gibt es in einem so großen Park und der zusätzlichen Verantwortung für die etwa 16 000 kartierten städtischen Bäume zwischen Europakreisel und Untertor immer wieder. Helmut Wilming war fast 40 Jahre lang morgens ab 6 Uhr am Ort: Von der kleinen Zentrale an der Augustaallee aus sichtete er mit Blick aus dem Fenster bei Arbeitsbeginn die Lage, besonders im Winter, wenn der Winterdienst im Kurpark ad hoc organisiert werden musste. Dann die Einteilung der Kolonnen für die Arbeit des Tages, Aufträge und Anfragen von Rathaus und Betriebshof und die Post bearbeiten, kranke Kollegen registrieren und kaputte Geräte ebenso. Viel Verwaltungs- und Organisationsarbeit, „aber wenn die Wildschweine aus dem Hardtwald eingefallen, ein Baum umgekippt oder ein großer Ast abgebrochen ist, bin ich draußen gewesen“.

Faszination Bäume

Überhaupt, die Bäume: Wie auf alle Mitarbeiter ist Helmut Wilming auch stolz auf seine Baumkolonne. Von den Baum-Fachleuten, die für das Wohlergehen des Baumbestands in Kurpark und Innenstadt und damit die Verkehrssicherheit zuständig sind, hat der ehemalige Zierpflanzengärtner viel gelernt. Begeistert erzählt er von den neuen dendrologischen Methoden zur Bestimmung der Standfestigkeit eines alten hohlen Baumes, von Pilzbefall und Wurzelschäden – Fachwissen eben, das man als Chef auch braucht. Und dann ein persönlicher Blick darauf: „Ein Baum ist ein wichtiges



Das „Paradies“ bleibt: Gärtnermeister und Betriebshof-Abteilungsleiter Helmut Wilming, der für den Kurpark und Tausende von städtischen Bäumen in der Innenstadt verantwortlich war, geht nach 38 Jahren Wirken in der Kurstadt in den wohlverdienten Ruhestand. Foto: a.ber

Lebewesen, das nicht weglaufen kann, wenn’s Probleme gibt. Und er löst auf faszinierende Weise manches Problem selbst: Verständigung mit den ihn umgebenden Bäumen durch Wurzelkontakt, durch Pheromone, die Botschaften aussenden“, schwärmt Wilming, der in seiner Amtszeit jedem alten Baum viele Chancen zur Regenerierung gab und Pflege angedeihen ließ – und sich nichts mehr für die Zukunft des Kurparks wünscht, als „dass der wunderschöne alte Baumbestand erhalten bleibt!“. Aber auch für das Parkpflegewerk konnte er sich begeistern: Fünf Beete werden nach und nach dem historischen Bepflanzungs-Vorbild folgend neu angelegt, „an der Russischen Kapelle haben wir mit Azubis ein Teppichbeet ausprobiert, die Beete am Schmuckplatz sind eine größere Aktion“, erzählt Helmut Wilming. „Da berate ich mich mit meinen Kollegen, welche Erde, welches Pflanzmaterial, welche Beet-Einfassungen sinnvoll sind.“ Früher habe er alle Pläne für die Blumenbepflanzung des Parks selbst gemacht, Muster geplant, geeignete Pflanzen ausgesucht und in den Gewächshäusern angezogen. „Ich konnte immer frei entscheiden.“ Diese Fachkenntnisse hat er in vielen Jahren an seine Gärtner weitergegeben. Wenn auch manches heute aus Kostengründen anders läuft, Pflanzen zuge-

kauft und der Gärtner- und Forstwirt-Nachwuchs gemeinsam mit anderen Städten ange-lernt wird – überzeugt hat Helmut Wilming mit seiner von der Pike auf gelernten Passion wohl auch seine vier Kinder: Zwei Töchter arbeiten heute selbst im Betriebshof.

In regelmäßigen Kurpark-Führungen gab er die Liebe zu Park und Pflanzen an viele Menschen weiter. Gerne erinnert er sich an das jährliche Schmücken des Laternenfest-Wagens mit Blumen, die täglichen Mittagspausen mit den Kollegen, den regen Austausch. Leicht fällt Wilming der Abschied nicht: „Denn es hat von der Chef-Etage bis zum einfachsten Mitarbeiter alles gestimmt.“ Gott sei Dank habe sich ein guter und fachkundiger Nachfolger gefunden, sagt er. Vielleicht sieht man den begeisterten Radfahrer, der in unmittelbarer Nähe zum Kurpark wohnt, in Zukunft auf seinem neuen E-Mountainbike öfter mal im Taunus oder auf den Feldern um die Kurstadt herumradeln. Wenn er den Radius kleiner zieht und zu Fuß den Kurpark umrundet, werden ihn seine ehemaligen Mitarbeiter sicher ebenso herzlich grüßen wie die scheidende „grüne Eminenz“ diese beim täglichen Dienstende immer verabschiedet hat: „Mach’s gut, schönen Feierabend!“

Im Kurs nähen und Yoga ausprobieren

Bad Homburg (hw). In einem Nähkurs des Frauenbildungszentrums am 21. August sowie am 4. und 11. September jeweils samstags von 14 bis 18 Uhr haben interessierte Frauen, die Möglichkeit in einer Gruppe von nur vier Teilnehmerinnen ein Kleidungsstück nach Wahl unter fachkundiger Anleitung zu nähen. Der Kurs ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet. Die Kursgebühr beträgt 125 Euro. Am Mittwoch, 25. August, findet von 16.30 bis 18 Uhr ein Golden-Yoga-Kurs in Dornholzhausen statt. Meist im Sitzen oder Liegen länger gehaltene Dehnungen wirken auf das Binde-, Faszien- und Bändergewebe und dienen als Ergänzung zu dem körperorientierten Hatha-Yoga, bei dem die Körperübungen ru-

hig eingenommen, gehalten und behutsam wieder gelöst werden. Atem- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab. Yoga kann von Menschen aller Altersstufen praktiziert werden, und die Übungen sind so aufgebaut, dass auch weniger Bewegliche nicht überfordert werden. Die Kursgebühr für sechs Termine beträgt 77 Euro. Ein weiterer Kurs findet von 14.45 bis 16.15 Uhr statt. Der Großteil der weiteren Kurse des Herbstsemesters beginnt Anfang September. Das ausführliche Programm finden Interessierte im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de oder in gedruckter Form ab Mitte August im Frauenbildungszentrum und bei der Tourist Info im Kurhaus sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen.

Freude über gespendetes Auto

Große Überraschung für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Bad Homburg: Die Mitarbeiter konnten sich jetzt über eine Autospende freuen. In der Zeitung hatte Spender Wagner den Bericht über den neuen Standort des Deutschen Kinderhospizvereins in Bad Homburg gelesen. Um die Kinderhospizarbeit zu unterstützen, entschied er sich spontan, das Auto seiner verstorbenen Frau zu spenden. „Meine Frau wäre sicher erfreut, wenn sie wüsste, dass ihr Wagen nach ihrem Tode für die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder eingesetzt würde.“ Die Koordinationsfachkräfte Diana Milke, Angela Reither-Möschter, Katrin Winter und Larissa Engelhardt freuen sich sehr über den kleinen Flitzer, der flexibel einsetzbar ist und auch für andere ambulante Dienste des Kinderhospizvereins im Rhein-Main-Gebiet zur Verfügung stehen wird. Das Team am neuen Standort in Bad Homburg möchte die Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bad Homburg, im Hochtaunus sowie im Main-Taunus-Kreis unterstützen. Spenden sind da-



her willkommen. Die Unterstützung der Familien ist kostenfrei, der Dienst finanziert sich zu 75 Prozent aus Spenden. Foto: AKHD



Süwag-Vorstand Mike Schuler (2. v. r.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) schneiden das rote Band zur Eröffnung des neuen Süwag-Service-Centers im Beisein von Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (2 v. l.) und Syna-Standortleiter Thomas Fösel (l.) durch. Foto: Ehmler

Süwag-Service-Center ist jetzt auf der Louisenstraße zu finden

Bad Homburg (eh). Freundlich, hell und modern angelegt präsentiert sich das neue Service-Center der Süwag mitten im Herzen der Stadt auf der Louisenstraße 24. Zuvor befand sich das Service-Center in der Ladengalerie im Rathaus. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Süwag-Vorstand Mike Schuler besichtigten gemeinsam mit interessierten Kunden die neuen barrierefreien Räumlichkeiten. Schuler betonte: „Auch in Zeiten zunehmender Digitalisierung von Dienstleistungen legen wir großen Wert auf persönliche Kundenbetreuung. Wir beraten unsere Kunden hier am Ort gerne in Bezug auf ihre Strom- und Gasversorgung und versuchen, gemeinsam mit ihnen ein Stück regionale Energiewende umzusetzen.“ Hetjes ergänzte: „Die Präsenz am Ort und damit für die Bürger dieser Stadt persönlich ansprechbar zu

sein, ist und bleibt ein wesentlicher Service für die Kunden. Daher freue ich mich sehr, dass auch die Süwag in unserer Stadt weiterhin vertreten ist.“ Außer einem neuen Erscheinungsbild und modernen Kundenberatungsplätzen bietet das Service-Center eine Showecke mit Ausstellungsstücken und Informationen rund um die Themen Strom, Heizen und Elektromobilität. Der Wartebereich lädt dazu ein, sich über die Süwag und die Energiewelt zu informieren, und auch eine Kinderecke sorgt für Unterhaltung der Kleinsten. „20 000 Besucher hatten wir vergangenes Jahr. Wir sind froh, weiterhin hier zu sein“, sagte Mario Beck, Geschäftsführer Süwag-Vertrieb. Das Service-Team unter der Leitung von Sebastian Mooz ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr für die Kunden da.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 22. August
9.45 Uhr Sommerkirche „Wage-Mutig“
Burgholzhausen (Deutschmann)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 22. August
10 Uhr Gottesdienst, auch per Livestream (Baum)



Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 22. August
11 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 22. August
10 Uhr Gottesdienst Gruppe B



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

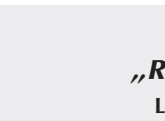
Sonntag, 22. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Schröder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 21. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Sonntag, 22. August
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Sonntag, 22. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 22. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 21. August
18 Uhr Eucharistiefeier

WIR GEDENKEN

PIETÄTEN

Der Lebensweg unseres Vaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels hat sich geschlossen.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer und der Schmerz zu groß war, legte er seinen Arm um dich und holte dich heim.

Rudolf Harald Dittrich
27. Dezember 1935 bis 20. Juli 2021

Der Tod schließt den Lebenskreis.
Erinnerungen öffnen ihn wieder.

In stiller Trauer
Dunja und Isabell Dittrich
Erwin Dittrich
Regina und Rainer Kott
Familie und Freunde

Die Beisetzung findet in aller Stille im Kreise der Familie statt.



Was passiert mit Bingo, wenn ich einmal nicht mehr bin?

Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Kornelia Löw
geb. Nerlich
* 05.09.1957 † 06.08.2021

hat sich aus dieser Welt verabschiedet.

In stiller Trauer:
Waltraud und Herbert Nerlich
Familie Seeger

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 25. August 2021, um 15.00 Uhr auf dem Ober-Eschbacher Friedhof in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

Es ist Zeit, dass wir gehen.
Ich, um zu sterben,
und ihr, um weiterzuleben.
Sokrates



ICH SCHÜTZE MEINE FAMILIE. ICH SORGE VOR.



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

www.bestattungen-eckhardt.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. von Oettingen)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 22. August
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. August
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 22. August
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 21. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 22. August
10.30 Uhr Heilige Messe mit Livestream
unter ogy.de/k4



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 22. August
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 22. August
9 Uhr Heilige Messe

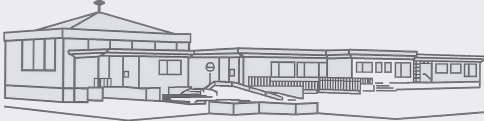


**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 22. August
10 Uhr Gottesdienst (Bender)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 22. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 22. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 22. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

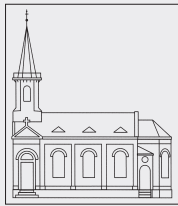
Sonntag, 22. August
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Walter-Klix)



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 22. August
10 Uhr Präsenzgottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

NN
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 22. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Trebeljahr)



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Samstag, 21. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 22. August
Kein Gottesdienst

Kühlerfiguren –
die kleinen Stars

Bad Homburg (hw). Um Kühlerfiguren geht es am Samstag, 21. August, von 14 bis 15.30 Uhr in einer Power-Point-Präsentation von Ursula Stiehler, der ehemaligen Leiterin des Städtischen Museums Gotisches Haus. Ihren Vortrag hält sie im Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-5956057 oder 06172-31364 ist erforderlich, und die Corona-Auflagen sind zu berücksichtigen. Der Eintritt ist frei. Kühlerfiguren sind die kleinen Kunstwerke der weltweit verbreiteten Automobilkultur. Sie thronen auf Motorhauben, vertreten Automarken und sind facettenreiche Protagonisten europäischer Kulturgeschichte. Der Bildervortrag zeigt besondere Figuren, beschreibt ihre Entstehung und erklärt die Symbolik der kleinen Stars. Der historische Fokus ist auf die Weimarer Republik gerichtet. Denn in dieser Zeit fuhr man gern mit „Figur im Fahrtwind“. Anschließend lohnt sich ein Besuch in der besonderen Ausstellung einer englischen Automarke: „Alvis“.

Online-Plattform zur
Nacht der Ausbildung

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 10. September, steht die 10. Bad Homburger Nacht der Ausbildung ins Haus. Bereits jetzt wurde die dazugehörige Online-Plattform freigeschaltet. Die Veranstaltung, die weit über Bad Homburg hinaus junge Menschen lockt, findet in diesem Jahr hybrid statt. Das bedeutet, dass die Teilnehmer entweder wie gewohnt am 10. September die teilnehmenden Unternehmen aufsuchen können oder Online-Termine vereinbaren. Auf der Online-Plattform präsentieren sich Unternehmen und Institutionen und versorgen Interessierte schon vorab mit Infos, Bildern und Streams. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Online-Gesprächstermine zu vereinbaren. Es können bereits jetzt schon Termine vereinbart werden. Die Gespräche werden über gängige Software wie Microsoft Teams oder Google Meet angeboten. Die Plattform ist noch bis zwei Wochen nach der Nacht der Ausbildung im Internet abrufbar unter www.bad-homburg.de/nacht-online.

Schockanruf: Seniorin
um Erspartes gebracht

Bad Homburg (hw). Am Freitag wurde in Bad Homburg eine Seniorin mittels eines sogenannten „Schockanrufs“ um mehrere tausend Euro gebracht. Am Vormittag erhielt die Frau einen Anruf, in dem ihr geschildert wurde, dass eine Angehörige einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe und dabei jemand ums Leben gekommen sei. Die Verwandte sei nun in Haft und könne nur gegen die Zahlung einer Kaution wieder auf freien Fuß gesetzt werden. Im Glauben, der Angehörigen zu helfen, hob die ältere Dame in ihrer Bankfiliale den geforderten Betrag ab. Das Geld übergab sie schließlich gegen 13 Uhr in der Louisenstraße in Höhe des Louisencenters einem Abholer. Der Täter wird beschrieben als etwa 30 bis 40 Jahre alt und circa 1,60 bis 1,65 Meter groß. Er habe eine schwarze Hose, einen blauen Pullover und eine Kopfbedeckung getragen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Suche Bekleidung aller Art, Spinnrad, Bücher, Briefmarken, Kristall und Porzellan. Tel. 01578/1306386

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Tel. 06171/6288-0
www.taunus-nachrichten.de

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteneinschätzung, Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokota-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wert-schätzung. Tel. 06171/9614851

Frau Czory sucht: Pelzen u. Nerze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Bleikristalle, Teppiche, Perücken, Gemälde, Ferngläser, Rollatoren, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Silbermünzen, Tafelsilber, Taschen- uhren aller Art. 100 % Zufriedenheit 100 % Diskret. Zahle bar Vorort. Kostenlose Hausbesuche und Begutachtung. Auch an Feiertagen möglich. Mo. - So. von 8 - 20 Uhr. Vor der Tür ausweisbar. Tel. 069/75004404

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokota-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Musiker Familie sucht Geige, Cello, Akkordeon, Blasinstrumente auch reparaturbedürftig! Tel. 0151/24649599

Kaufe Vintage Möbel, Accessoires & Art Deko. Bezahlung Bar Vor Tel. 0178/4823208

Junger Mann kauft an: Alte Bilder/ Porzellan/Taschen, Puppen, Nähm., Silberbesteck, Mode/Goldschmuck, Handtaschen, Armband/Taschenuhren, Münzen. Zahle bar vor Ort. (Corona Maßnahmen werden eingehalten) Tel. 0152/15600634

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Immer informiert!



AUTOMARKT

Polo 9 N, EZ 2/04, 75 PS, 124 tkm, TÜV 7/23, 5 trg., bordauxrot met., 1. Hd. Klima, AHK, ZV, Zahnrr. / Ölwr. / Klima / AGR Vent. sind neu, 8x bereift, Checkh., unfallfrei, ohne Rost!, 2.400,- €. Tel. 0176/30620773

Mercedes 230 SLK, Bj. 97, silber, 1. Hand, Leder, Klima, TÜV 10/22, Originalzust./Handschaltung, 159.500 km, 6.500,- € Tel. 06174/62693

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenplatz in Doppelgarage in B.H. (zentrumsnah) zu vermieten, 80,-€/Monat. Tel. 0173/3455603

Vermietung Tiefgaragenstellplatz, Hohemarkstrasse 116 b, Oberursel. Tel. 0152/53708620

Wir (Väter, Mitte Vierzig) suchen einen Proberaum in Kronberg für unsere wöchentliche Bandprobe. Danke. M.a.huber@gmx.net

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160



KENNELNERN

Sie, niveauvoll, 70, geimpft, sucht Bekanntschafft für Unternehmungen, w/m, für Musik, Kultur, Ausflüge, Gespräche, Restaurantbesuche. Tel. 0172/7441904

PARTNERSCHAFT

Lady, Anfang 50 aus Kamerun, natürl., schl. Erscheinung, guter Beruf, kultiviert, mehrsprachig sucht unternehmungsfreudigen Partner für Religion u. Kultur offen. Nur seriöse Zuschriften. Chiffre OW 3302

Ehemaliger Unternehmer (54 J.) sucht solvente und devote Lady für ein gemeinsames schönes Leben. Deine aussagekräftige Bewerbung mit Bild gern an meine E-Mail: harmonie2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Heidi, 63 J.**, bin ein Herzensmensch, der sehr viel Liebe zu geben hat. Für mein Alter sehe ich noch sehr gut aus, bin e. saubere Hausfrau u. hervorr. Köchin. Nach e. lieben Partner sehne ich mich sehr, denn als Witwe habe ich die Einsamkeit satt. Rufen Sie üb. pv an, ich würde gerne u. gut für uns zwei sorgen. **Tel. 0176-34498648**

Bildschöne Kathrin, 70 Jahre, mit traumhafter Figur, bin eine ganz liebe, warmherzige Frau, häuslich u. natürlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich einen netten Partner bis 80 Jahre. Das Alleinsein ist für mich nur schwer zu ertragen, mir fehlt die tägliche Ansprache, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammen ziehen pv **Tel. 0151 – 20593017**

► **Judith, 68 J.**, symp., hübsche Witwe, gepflegt, mit schlank-weißl. Figur, naturverb., gute Köchin u. Autofahrerin. Wünsche mir ein behutsames Kennenlernen mit einem lieben Mann. Rufen Sie üb. pv an u. wir machen Schluss mit der Einsamkeit. Wir können getr. o. am liebsten zus. wohnen. **Tel. 0152-24910120**



Anna, 78 J., verwitwet, gute Hausfrau u. Köchin, bin fit u. aktiv, bin bescheiden und einfühlend, fahre gerne Auto, ich würde für Sie den Haushalt führen, und Ihnen als zärtliche Frau zur Seite stehen. Ein einsamer Witwer wäre genau der Richtige für mich. Bitte rufen Sie an pv **Tel. 0151 – 62903590**

► **Karin, 73 J.**, aber mein Alter sieht man mir nicht an, bin schlank u. immer gepflegt. Ich koche vorzüglich, liebe die Natur u. suche einen aufrichtigen Mann bis ca. 85 J. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. **Tel. 0176-45986085**

► **Rosalinde, 77 J.**, Verkäuferin i. R., häuslich, ordentlich, sehe viel jünger aus. Ich fahre gerne Auto, doch leider macht mich die Einsamkeit von Tag zu Tag trauriger. Gibt es e. lieben Mann, der es mit mir versuchen möchte? Rufen Sie üb. pv an, alles Weitere bereden wir persönlich. **Tel. 06431-2197648**



BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig

06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

ask seniorenservice home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Kultiv. Dame, Mitte 50, Afrikanerin seit 25 J. in D. Pflegefachkraft bietet ihre Unterstützung als Gesellschafterin für Senioren/innen an (keine Pflege). Chiffre OW 3303



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Naturfreund sucht in Kronberg u. Umgebung ein Gartengrundstück für „naturnahen“ Garten. Ideal wäre Geschw.-Scholl-Str./Grüner Weg, aber auch jede andere Region. Tel. 0170/5356359

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kreatives Ehepaar (Marketing Managerin/Galerist), sucht ab sofort oder später einen neuen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Gerne ab ca. 120 m², sehr gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Auch sind wir offen für außergewöhnliche Objekte. Wenn Sie also jemanden kennen, der jemanden kennt oder selbst ein Objekt in gute, wertschätzende Hände abgeben möchten, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf unter: Tel. 0171/3854113 o. 0173/9141409

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen – Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Vierköpfige Familie sucht Eigentumswohnung oder Haus mit Garten in Oberursel, HG, Friedrichsdorf. Tel. 0177/4150939

Zögern Sie nicht! Wir, ein sympathisches Ärztepaar, freuen uns auf Ihren Anruf. Wir suchen ein Haus oder Grundstück in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel oder weitere Umgebung und bieten eine reibungslose und persönliche Übergabe an. Tel. 0179/5502008

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, ab 3 Zimmer, kleiner Garten, Kaufpreis bis 500.000,- €. Danke. Tel. 0176/99529955

Haben Sie vor Ihr Haus o. Eigentum in den kommenden Jahren zu veräußern o. verernten? Wir sind ein gutherziges u. wertschätzendes Paar mit einem 8 Monate alten Kind. Wir beide sind Akademiker. Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr. Tel. 0176/67969713

Wir sind eine Oberurseler Familie mit zwei kleinen Kindern und suchen ein Haus mit Garten in Oberursel oder einen Baugrund!

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/9331191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Wir kaufen Ihre Immobilie zum Marktwert + 7%!

Finanzierung und Diskretion garantiert.

K E N S I N G T O N
Finest Properties International

Tel.: 06173 7820707

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad HG Stadt von Privat, gr. 2-Zi-ETW, 80 m², leer, Laminat, Terrasse, 12 m², TGL-Bad, Wanne, Dusche, sep. Toilette, Sanierungsarbeiten, TG-Platz, Kellerraum, Waschra., verkehrsgünstig, Bus. VB 376.000 €. E-Mail: mediterr49@t-online.de

Zu verkaufen, Bommersheim, 1 ZK-BB, 33 m², sep. Küche, Flur & TG Bad, Balkon, Keller & Speicher. Wohnung wird komplett neu Renoviert übergeben. Makler zwecklos/ VHB 219.000,-€ Tel. 0163/2303862 (ab 14 Uhr)

MIETGESUCHE

2 ZKB, Balkon, Stellplatz (TG/Garage), ca. 60 m² (nicht EG) von ruhiger Mieterin (Mitte 50, Festanstellung) in Bad Homburg / Oberursel / Friedrichsdorf gesucht. Warmmiete bis ca 950,-€. Tel. 0173/4864173

Rentnerehepaar sucht Wohnung in Kronberg. Ca. 80 m², Erdgeschoss, 2 - 3 Zimmer, bis 900,- €. Tel. 0172/9937490

Süßes Pärchen sucht Wohnung o. kleines Haus in ruhiger Umgebung ab 70m²/3 Z im MTK/Hochtaunuskreis. Miete bis ca 1.000,- € kalt. Garten oder Terrasse wäre toll :). Wir arbeiten beide Vollzeit, keine Kinder oder Haustiere. Tel. 0176/73586423

Berufliche Pfleger Helfer sucht ab Oktober 1 Zimmer Wohnung bis 500,- Euro warm, Kronberg/Königstein. Tel. 0176/86560419

Suche kleine Wohnung in Kelkheim oder Liederbach für mich und meinen kleinen Hund, Parterre oder Souterrain. Tel. 0179/1411775

Mercedes-Benz Mitarbeiter, Mitte 50 u. alleinstehend (NR, keine Tiere) sucht ruhige und hochwertige 2,5 bis 3 Zimmerwohnung mit Küche (kein EG) ab 75 m² in Kronberg oder Bad Homburg. Tel. 0160/8672903

Nettes berufstätiges Ehepaar (57/59 J.), NR, Berufspendler, sucht 1 1/2 - 2 ZW mit EBK in ruhiger Lage mit guter ÖPNV Tel. 0176/34547741

VERMIETUNG

4 Zimmer Terrassenwohnung Bad Homburg, ruhige Waldrandlage, 125 m², Gartenmitb., Einbauküche, 1.500,- € + NEK + Kautio. Chiffre OW 3301

2-Zi. Wohnung in Bad Homburg zu vermieten. 65 m², EBK, Bad, separates WC, Loggia, TG-Stellplatz, Keller. Kaltmiete 790,-€ + 190,-€ NK + 55,-€ Stellplatz. Kautio 3 Kaltmiete. Tel. 0163/3681279 (ab 16 h)

Friedrichsdorf (Römerhof), 2-ZW, 64 m², EBK, TGL-Bad, überdachte Terrasse, kl. Garten, T-Garagenplatz, Abstellraum, 3 Gehmin. zur S-Bahn, Kaltmiete 750,-€ + NK + Kt. Tel. 06175/39968

Oberursel-Oberstedten, 3 Zi., Küche, Bad, Balkon, 100m², ruh. Lage, sof. frei, 1.100,-€ KM + Uml. Tel. 0176/47891829

Kelkheim, helle 3 Zimmer Wohnung mit 2 Balkonen, 80 m², 1.OG, KM 720,- €, NK 160,- €, KT. Tel. 06195/6771349



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt 2022 FEHS m. 2 App. – f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2–4 Pers. 60 m² + kl. Garten ab 49,-€

Tel. 06171/51182
www.haus-hanne-sylt.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



NACHHILFE

Dein Mathe-Coach für deine individuelle Begleitung durch ein erfolgreiches Schuljahr, inkl. Prüfungstraining & Persönlichkeitsentwicklung. Kostenlose Probestunde vereinbaren. E-Mail: info@jessica-selten.de

Mathe/Physik Leistungskurs Schüler bietet Nachhilfe für beide Fächer von der 5 - 9.Klasse Umkreis Königstein/Kronberg an. Mobil: 0171/2268747

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

Tim Kolbe glänzt mit Sprint-Bronzemedaille

Hochtaunus (fk). Ein wahres Medaillen-Festival gab es für die hessischen Leichtathleten bei den Süddeutschen Meisterschaften in Walldorf. Elf Titel, dazu noch sechs zweite sowie zehn dritte Plätze sind eine Bilanz, die sich allemal sehen lassen kann. Bei vier Medaillen hatten Athleten aus dem Hochtaunuskreis ihre Finger im Spiel. Nichts für schwache Nerven war das Weitsprung-Finale der Frauen. Bis zum letzten Durchgang mühten sich die acht Finalistinnen vergeblich an der Sechsmeter-Marke ab. Eine Weite, bei der der Frauen-Weitsprung nach Meinung vieler Trainer eigentlich erst anfängt. Dann ging irgendwie ein Ruck durchs Feld. Sophie Ullrich (Wiesbadener LV) legte mit 6,04 Metern vor, wurde aber gleich von Malin Stavenow (ebenfalls WLV) mit 6,08 Metern ausgekontert. Auch für Viktoria Koletzko, Dritte WLV-Athletin im Bunde, ging es mit dem letzten Sprung um Sekt oder Selters. Bei optimal zulässigem Rückenwind flog die Schmittenerin mit neuer Bestweite von 6,21 Metern zum Sieg. Zwischen Stavenow und Ullrich schob sich mit 6,06 Metern noch Nina Garay (LG Region Karlsruhe) und verhinderte so einen dreifachen WLV-Triumph. Am zweiten Tag der Titelkämpfe stand Viktoria Koletzko erneut auf der Bahn. Über 4x100 Meter lief die Athletin aus dem Taunus das zweite Teilstück und holte sich mit ihren Stafel-Kolleginnen (Jalloh, Koletzko, Stavenow, Ullrich) in flotten 46,65 Sekunden den zweiten süddeutschen Titel. Es war aber eine extrem enge Angelegenheit, denn die Frauen des TSV Schott Mainz waren ebenfalls sehr schnell unterwegs. Mit dem bloßen Auge konnte man keinen Unterschied erkennen. Nach Analyse des Zielfilms hatte das Team aus Hessen dann winzige 0,01 Sekunden Vorsprung. An der Bronze-Medaille über 4x400 Meter „Mixed“ war mit Anna-Lena Peine eine Langhürden-Spezialistin aus Oberstedten beteiligt. Die Jugendliche (U20) lief auf der zweiten Position und konnte nach insgesamt 3:39,49 Minuten das begehrte Edelmetall bejubeln. Ihren erst zweiten Wettkampf in dieser Saison absolvierte Lene Maurer. Nach langer Verletzungspause verbesserte sich der Neuzugang beim Königsteiner LV im Dreisprung auf 12,06 Meter und wurde Vierte.

Die einzige Medaille bei den Männern ging auf das Konto von Tim Kolbe (U23). Der Sprinter von der TSG Friedrichsdorf hat aktuell seine beste Saison und zeigte auch bei den „Windspielen“ im Waldstadion, dass er bei Meisterschaften liefern kann. Alle Läufe litten besonders unter dem strammen Gegenwind. So auch im Finale. Bereits vorab war schon vorab klar, dass es nur um die Medaillen als um die ganz schnellen Zeiten gehen würde. Kein Wunder bei -1,5 Meter pro Sekunde Wind, der den sieben Finalisten entgegen blies. Trotzdem war es eine extrem spannende Angelegenheit. So trennten die Top-Vier am Ende lediglich winzige 0,04 Sekunden. Auch im Wettkampfbüro benötigte man ein paar Minuten mehr, ehe der Sieger feststand. Dann konnte Robin Ganter (MTG Mannheim) jubeln, für den 10,77 Sekunden gestoppt wurden. Dahinter reihten sich mit jeweils 0,01 Sekunden Abstand Pascal Kirstges (LG Rhein-Wied), Tim Kolbe (TSGF) sowie Milo Skulpin-Alfa (LG Offenburg) ein. Kolbe lief dann noch die 200 Meter (7. in 22,21 Sekunden), hatte hier bei schwierigen Bedingungen aber keine Chance, in den Bereich seiner Bestleistung (21,73 Sekunden) zu sprinten.



Tim Kolbe (r., TSG Friedrichsdorf) holt als U23er bei den „Süddeutschen“ in Walldorf die Bronzemedaille über 100 Meter bei den Männern. Foto: fk

Sentinels gegen Wiesbaden Phantoms

Bad Homburg (gw). Nach einer 6:27-Niederlage bei den Fursty Razorbacks sind die Bad Homburg Sentinels in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL II) am Montagfrüh vom 430-Kilometer-Trip nach Fürstentfeldbruck in den Taunus zurückgekehrt. Diese Niederlage vor rund 700 Zuschauern hatte sogar „historische“ Bedeutung, denn erstmals in der sechs-jährigen Vereinsgeschichte der Wächter hat es eine Auswärtsniederlage gegeben. Darüber hinaus haben die Sentinels den dritten Tabellenplatz an die Furstys verloren und sind auf Rang vier abgerutscht. „Wir hatten rund 20 Ausfälle zu beklagen, und in der ersten Halbzeit hat sich auch noch

Tight End Cem Aksu so schwer verletzt, dass er nicht mehr weiterspielen konnte“, versuchte Bad Homburgs Headcoach Max Schwarz eine Erklärung dafür zu finden. Drei Begegnungen stehen für den Aufsteiger aus Bad Homburg an den nächsten drei Samstagen noch im Terminkalender. Zum letzten Heimspiel der Saison 2021 erwarten die Sentinels am Samstag um 17 Uhr die Wiesbaden Phantoms zum Hessen-Derby im Sportzentrum Nordwest. „Dort wollen wir den 15:7-Erfolg aus dem Hinspiel wiederholen“, gibt sich Schwarz trotz der beiden frustrierenden Niederlagen gegen Straubing und in Fürstentfeldbruck bereits wieder optimistisch.

Hornets sind Spitzenreiter

Bad Homburg (gw). Als „Sweep“ bezeichnet man im Baseball zwei Siege in einem Doubleheader, und den Bad Homburg Hornets ist in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West nach den beiden Siegen in Darmstadt (11:1 und 13:8) auch beim jüngsten Auswärtsauftritt bei den Saarlouis Hornets ein solcher gelungen. Mit dem erneuten Doppel-Erfolg haben sich die Kurstädter an die Tabellenspitze gesetzt. Beim Gastspiel im Saarland hatten die „Hornissen“ aus dem Taunus beim Namensvetter die Nase mit 10:5 und 5:2 vorn und haben da-

mit gegen Saarlouis sämtliche sechs Begegnungen dieser Saison gewonnen. Am kommenden Wochenende sind die Hornets spielfrei und gastieren am 29. August um 12 Uhr zum nächsten Doubleheader bei den Mainz Athletics II. Weiter spielten: Mainz Athletics II – Hünstetten Storm 13:4 und 1:5. Tabelle: 1. Bad Homburg Hornets 15:5 Siege, 2. Mainz Athletics II 10:4, 3. Hünstetten Storm 12:6, 4. Saarlouis Hornets 4:14, 5. Darmstadt Whippets 3:15.

Sport in Kürze

Fußball: Klassenleiter Harald Hyngar (Friedrichsdorf) hat die am vergangenen Sonntag wegen eines positiven Corona-Falls beim 1. FC 04 Oberursel ausgefallene A-Liga-Partie des FCO bei der SG Eintracht Feldberg für Donnerstag, 9. September, um 20 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Niederreifenberg neu angesetzt. **Fußball:** In der ersten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2021/22 tritt der Hochtaunus-Kreismeister am nächsten Donnerstag, 26. August, um 20 Uhr beim Frankfurter Vertreter FC Kalbach an.

Sportkreis Hochtaunus: Der „Ordentliche Sportkreistag“ des Sportkreises findet am Freitag, 10. September, in der Altkönigshalle in Steinbach statt und beginnt um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung steht neben Vorstandswahlen und Ehrungen auch die Wahl der Delegierten für den nächsten Sportbundtag. **Fußball:** Der FC 09 Oberstedten richtet am 2. Oktober um 18.30 Uhr auf der Gert-Ziegelmeier-Sportanlage im Tannenwald das Endspiel um den Ü35-Hessencup aus. Endspielgegner sind die SG Hoechst classique und der TSV Korbach. (gw)

TTC OE Bad Homburg spielt am Mittwoch gegen Zugbrücke

Bad Homburg (gw). Champions League? Richtig: Champions League! Der Mann, der diese bei Sportlern wie Fans gleichermaßen wohlklingenden Worte am Freitagabend im Wingert-Dome bei der Pressekonferenz des TTC OE Bad Homburg in den Mund genommen hat, genießt in Tischtennis-Kreisen über Deutschlands Grenzen hinaus allerhöchste Wertschätzung. Helmut Hampl, seit acht Monaten Rentner und seit 1. Juli zusammen mit Sven Rehde Sport-Vorstand beim Tischtennis-Bundesligisten aus dem Stadtteil Ober-Erlenbach, haftet ganz gewiss nicht der Makel eines Sprücheklopfers an. Hampl weiß allerdings auch besser als jeder andere, dass man nicht so ohne Weiteres aus dem Tabellenletzten der TBBL in der Spielzeit 2020/21 einen Teilnehmer an der Eliteklasse Europas machen kann. „Wir müssen langfristig denken“, so seine Erklärung des Konzepts, „und vor allem die Rahmenbedingungen deutlich verbessern, um solche Ziele erreichen zu können.“ Ein deutlicher Hinweis an die Stadt Bad Homburg, die mit dem WTA-Tennis-Profiturnier im Kurpark vor wenigen Wochen ihren Bekanntheitsgrad weltweit deutlich gesteigert hat. „Wenn wir uns auf allen Ebenen vom Hochleistungssport bis zum Nachwuchsbereich verbessern wollen, brauchen wir eine Halle, die uns für das Training stets zur Verfügung steht.“ Dies ist beispielsweise bei den Bundesliga-Konkurrenten Borussia Düsseldorf und TTF Liebherr Ochsenhausen der Fall, nicht jedoch im Wingert-Dome. Dort sind die Trainingszeiten für viele verschiedene Sportgruppen nach dem Wegfall der Albin-Göhring-Halle extrem knapp bemessen. Das weiß Hampl nur allzu genau, und deshalb würde er in der für die Ober-Erlenbacher am Samstag um 19 Uhr in Grünwettersbach beginnenden TTBL-Saison sogar einen Abstieg in Kauf nehmen, um ein Jahr später in die 1. Liga zurückzukehren – und um dann nach oben durchzustarten. Hampl: „Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der jetzige Kader zusammenbleibt.“



Tischtennis-Legende Helmut Hampl möchte mit dem TTC OE Bad Homburg in die Champions League. Foto: gw

Der jetzige Kader – und darauf sind die Macher des TTC OE stolz – besteht aus dem erfahrenen tschechischen Olympiateilnehmer Lubomir Jancarik (34) sowie sechs Spielern, die allesamt in diesem Jahrhundert geboren sind. Mit dem Japaner Yuta Tanka (geboren am 18. November 2000) und dem Inder Manav Thakkar (geboren am 14. April 2000) kann der TTC OE allerdings zu Beginn der neuen Runde noch nicht rechnen, da sie bis September noch „international“ unterwegs sind. Wichtiger Hinweis für die Fans: Bereits am kommenden Mittwoch, 25. August, steht gegen den TTC Zugbrücke Grenzau das erste Heimspiel dieser Saison auf dem Programm. Beginn ist um 19 Uhr im Wingert-Dome.



Lukas Stamm (links) und die SG Ober-Erlenbach II verlieren in der Kreisliga A gegen die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod mit 0:2. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – Türkischer SV Bad Nauheim (Sa., 19.00), FC Neu-Anspach – SKV Beienheim, FSV Friedrichsdorf – TSG Niederrad, Spvgg. 03 Fechenheim – TSV Vatanspor Bad Homburg, SC Dortelweil – Usinger TSG, SG Westend Frankfurt – Sportfreunde Friedrichsdorf, FC Olympia Fauerbach – 1. FC-TSG Königstein, FC Karben – FV Stierstadt, FG 02 Seckbach – SV Steinfurth (alle So., 15.30). **Kreisoberliga:** FC 06 Weißkirchen – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (Do., 20.00), FC Neu-Anspach II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (So., 13.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – SGK Bad Homburg, EFC Kronberg – SG Oberhöchstadt, SV Seulberg – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Ober-Erlenbach, SG Eschbach/Wernborn – Usinger TSG II, SC Eintracht Oberursel – FC 09 Oberstedten (alle So., 15.30).

Kreisliga A: FSV Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Ober-Erlenbach II, SG Eschbach/Wernborn II – TV Burgholzhausen (alle So., 13.00), SG Hundstadt – SG Westerfeld, SG BW Schneidhain – FV Stierstadt II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Steinbach, 1. FC 04 Oberursel – FC Mammolshain (alle So., 15.30). **Kreisliga B:** SC Eintracht Oberursel II – SG Eintracht Feldberg II (So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – SV Seulberg II (So., 14.00), SV Bommersheim – FSG Niederlauken/Laubach (So., 13.00). **Kreisliga C:** SG Hundstadt II – SG Westerfeld II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – 1. FC-TSG Königstein II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FSV Steinbach, SV Bommersheim II – TV Burgholzhausen II, 1. FC 04 Oberursel II – FC Mammolshain II (alle So., 13.00). (gw)

Polizei fahndet nach Abholer

Nachdem im März dieses Jahrs eine Bad Homburger Seniorin durch Telefonbetrüger um mehrere zehntausend Euro sowie Goldmünzen gebracht wurde, bittet die Polizei die Bevölkerung um Mithilfe. Da umfangreiche Ermittlungen der Kriminalpolizei bisher nicht zur Identifizierung der Täter führten, wird nun auf Beschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main mit einem vorliegenden Lichtbild des Abholers öffentlich nach der Person gefahndet.

Die Tat ereignete sich am Dienstag, 16. März 2021. Eine ältere Dame erhielt einen Telefonanruf eines angeblichen Verwandten, der vorgab, für einen Wohnungskauf kurzfristig Geld zu benötigen. Hilfsbereit entschied sich die Angerufene dazu, auszuhelfen, sodass es gegen 13 Uhr zur Übergabe von mehreren zehntausend Euro Bargeld sowie Goldmünzen an der Wohnanschrift der Frau im Güldensöller Weg in Dornholzhausen kam. Der Abholer wurde wie folgt beschrieben: etwa 30 bis 45 Jahre alt und etwa 1,80 Meter groß. Er hat eine normale bis leicht kräftige Statur, einen hellen Teint und kurzes braunes Haar. Der Mann trug am Tag des Betrugs ein hellblaues Hemd, darüber eine dunkle Jacke und blaue Jeans sowie einen weißen Mund-Nasen-Schutz. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg bittet Personen, die Angaben zur der Identität des auf dem Foto abgebildeten Mannes machen können, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Foto: Polizei Westhessen



„Blaue Helden“ punkten mit Spül-Tabs

Bad Homburg (hw). Die Reduktion der Verpackung von Spül-Tabs des Bad Homburger Unternehmens „Blaue Helden“, 2019 von Christoph Heeren gegründet, zahlt sich für Klima und Umwelt aus. Das zeigt die Ökobilanz-Studie, die das Institut für Energie und Umweltforschung (ifeu) jetzt erstellt hat. Danach verursachen die leichten Papierverpackungen der Spül-Tabs nur ein Bruchteil der klimaschädlichen Emissionen herkömmlicher Verpackungen. Auch bei Aspekten wie „Schadstofffreiheit“ und „Ökosystem-Verträglichkeit“ sind die „Blauen Helden“ konventionellen Verpackungen weit überlegen. „Unser Ziel ist es, die Welt der Reinigungsmittel nachhaltiger zu gestalten. Die ifeu-Studie belegt den Erfolg unseres Konzepts jetzt auch wissenschaftlich. Mit unserem Design bieten wir die nach unserer Kenntnis kleinsten und leichtesten Verpackung am Markt und

schneiden bei den Umweltauswirkungen von Verpackung und Transport besser ab als die typischen und bisher üblichen Flaschen für flüssige Spülmittel“, sagt Christoph Heeren, Gründer des Bad Homburger Start-Ups. Die Ökobilanz zeigt, dass die Verpackungen von Spülmittel-Tabs etwa zehn bis fast 25-mal besser für das Klima sind als typische herkömmliche Flaschen mit Flüssigspülmitteln. „Durch ihre konzentrierte Form haben die Spül-Tabs von ‚Blaue Helden‘ erhebliche Umweltvorteile bei der Vermeidung unnötiger Verpackungen. Das leichte, wasserfreie Produktdesign ermöglicht außerdem einen besonders effizienten Transport im Vergleich zu wässrigen Spülmitteln“, sagt Benedikt Kauertz, Experte für Ökobilanzen am ifeu und Herausgeber der Studie. Die „Blauen Helden“ schneiden danach in allen Kategorien der Ökobilanz mit Abstand am besten ab.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 26,5

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz erneut deutlich angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 26,5 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 120 aktiven Fällen wurden zwei Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, keiner von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 87 204 Menschen waren bis Dienstag einmal

geimpft, diese Zahl beinhaltet 1628 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson im Impfzentrum. 73 749 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 56 008 Erstimpfungen, 50 599 Zweitimpfungen und 3909 Einmalimpfungen durchgeführt. Aufgrund von Datenbereinigungen kann die Statistik in einigen Bereichen eine Reduktion der Fallzahlen aufweisen.

	Stand 10. August 2021	Stand 17. August 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8516	8576	+60
hiervon verstorben	214	214	+0
hiervon noch isoliert	108	120	+12
hiervon genesen	8194	8242	+48
Sieben-Tage-Inzidenz	16,4	26,5	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2378	2399	+21
Friedrichsdorf	909	914	+5
Glashütten	129	129	+0
Grävenwiesbach	230	229	-1
Königstein	593	593	+0
Kronberg	633	635	+2
Neu-Anspach	423	428	+5
Oberursel	1439	1458	+19
Schmitten	300	301	+1
Steinbach	435	436	+1
Usingen	564	567	+3
Wehrheim	298	302	+4
Weilrod	185	185	+0

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Haushaltsauflösungen

Entrümpelung

Kleine Umzüge

Mobil: 0152 - 366 851 56

www.ks-facilityservices.de

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen

Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543

Baumpflege Rental

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56

☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97

tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de

Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88

Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Mit Schlagzeilen erobert man Leser.

Mit Informationen behält man sie.

Lord Alfred Northcliffe

Endless Summer

Mit Glasdächern den Herbstanfang verschieben

(djd). Mit dem offiziellen Herbstanfang geht die Terrassen- und Outdoorsaison ihrem Ende entgegen. Die Tage werden schon wieder spürbar kürzer, und die Temperaturen bewegen sich nur noch um die Mittagszeit in Bereichen, die zum Sitzen im Freien einladen. Mit einem entsprechenden Wetterschutz über der Terrasse lässt sich die Sommersaison sogar bis in den Winter hinein verlängern. Es muss nicht gleich ein Wintergarten sein, denn der ist nicht billig und zudem an höhere bauliche Auflagen und Genehmigungen gebunden. Weitaus günstiger sind dagegen Glasdachsysteme beispielsweise aus der Murano-Baureihe von Lewens. Die Installation eines solchen Glasdachs verursacht nicht viel Aufwand, wenn vom Hersteller maßgenau vorproduzierte Bauteile fachgerecht montiert werden. Bereits pur sorgt es für einen guten Schutz gegen Regen. Wer sich zusätzlich geschützt gegen Wind und Kälte draußen aufhalten möchte, ergänzt das Dach mit seitlichen Glaselementen zu einem rundum geschlossenen, gläsernen Raum. Unter www.lewens-markisen.de gibt es viele Infos und Gestaltungsideen. Während Dachprofile und Pfosten fest verankert sind, können die Wandelemente verschoben und je nach Wetterlage und Temperatur geöffnet oder geschlossen werden. Die rundum verglaste Terrasse bietet keinen Vollwärmeschutz wie ein echter Wintergarten, doch sobald die Sonne

scheint, wird es durch den Glashauseffekt ähnlich wie in einem Gewächshaus angenehm warm, selbst wenn die Außentemperaturen frisch sind. Unterstützen lassen sich Wohlfühltemperaturen zudem durch Infrarot-Heizstrahler, mit denen man es auch abends gut aushalten kann. Bei der Planung einer Terrassenverglasung sollte man auf jeden Fall über den kommenden Winter hinausdenken. Spätestens im Frühjahr, wenn die Sonneneinstrahlung an Kraft zunimmt, kann es unter Glas schnell sehr warm werden. Wirkungsvolle Abhilfe schafft hier eine Textilmarkise, die es auch bereits ins Glasdach integriert gibt. Alternativ stehen nachträglich montierbare Auf- und Unterglasmarkisen zur Wahl. An einer sonnenexponierten Lage können zudem senkrechte Markisen eine gute Ergänzung sein, welche die Strahlen der tief stehenden Sonne abhalten und zusätzlichen Blend- sowie Hitzeschutz bieten.



Kühle Herbstabende draußen genießen – kein Problem, wenn die Terrasse von einem Glasdach geschützt wird.

Foto: djd/Lewens-Markisen

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN

SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co

Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH

Merzhauser Straße 4 - 6

61389 Schmitten-Brombach

Telefon 06084 42-0

Niederlassung

Auf dem kleinen Feld 34

65232 Taunusstein-Neuhof

Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türeusstellungen

Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Waldboden brennt im Feldberggebiet

Bad Homburg (hw). Im Verlauf des Wochenendes kam es im Feldberggebiet zu zwei Bränden, bei denen jeweils etwa 70 Quadratmeter Waldboden brannten. Am Samstag gegen 10.50 Uhr meldeten Spaziergänger ein Feuer in der Bad Homburger Waldgemarkung im Bereich „Klingenkopf“. Der Feuerwehr gelang es schnell, das brennende Geäst am Waldboden zu löschen und somit eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Am Sonntagmittag gegen 12.10 Uhr wurde ein ähnlicher Brand in der Schmittener Gemarkung nahe des Kleinen Feldbergs gemeldet. Auch dieser Brand wurde gelöscht, bevor sich das Feuer weiter ausbreiten konnte. Zur Brandursache liegen in beiden Fällen bislang keine näheren Erkenntnisse vor. Die Bad Homburger Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Personen, die in den genannten Bereichen möglicherweise Beobachtungen gemacht haben, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Buchvorstellung

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Karl-Hermann-Flach-Stiftung lädt das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, für Dienstag, 24. August, um 19 Uhr zur Buchvorstellung mit anschließender Diskussion ein. Die Frankfurter Professorin für Ethnologie, Susanne Schröter, spricht mit dem Journalisten Meinhard Schmidt-Degenhard über ihr neues Buch „Allahs Karawane. Eine Reise durch das islamische Multiversum“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an service@freiheit.org. Beim Einlass zum Vortrag ist von allen Gästen unaufgefordert ein Nachweis über einen negativen Antigen-Test, der nicht älter als 24 Stunden ist, eine vollständige Impfung oder eine überstandene Infektion, die nicht mehr als sechs Monate zurückliegt, vorzulegen.



Die Gewinner beim Königs- und Freiheitsschießen (v. l.): Sasa Lebeau, Bernd Holzhäusser, Karl Ludwig Renker und Andreas Keck. Foto: HSG

Karl Ludwig Renker gewinnt Freiheit

Bad Homburg (hw). Nachdem Corona viele Monate lang den Sportbetrieb und die Geselligkeit komplett verhindert oder zumindest stark eingeschränkt hatte, war die Freude bei der Homburger Schützengesellschaft von 1390 besonders groß, jetzt das Sommerfest feiern sowie das Königs- und Freiheitsschießen veranstalten zu können. Auf dem Vereinsgelände im Usinger Weg konnte auch das neue große Zelt erstmals genutzt werden. Die zahlreich erschienen Mitglieder ermittelten ihre Könige und den Gewinner der Freiheitsscheibe. Diese jahrhundertealte Tradition – die älteste erhaltene Freiheitsscheibe stammt aus dem Jahr 1756 – ist der Höhepunkt des Schützenjahres. Die Freiheitsscheibe spiegelt ein Ereignis oder ein bedeutendes Motiv aus dem laufenden Jahr wider. In diesem Jahr wurde die Corona-Pandemie als Motiv gewählt. Mitglied Peter Reinwein hatte die Scheibe wie seit vielen Jahren detailreich gemalt, wofür der Verein ihm herzlich dankte. Auf der Freiheitsscheibe sind sieben Zielpunkte markiert. Unter den Gewinnern dieser sieben Zentren wird dann der endgültige Gewinner der Freiheit ermittelt. In vergangener Zeit bedeutete die Freiheit für den Gewinner ein Jahr Steu-

er- und Abgabefreiheit. Damit kann der Verein zwar nicht dienen, doch auch in diesem Jahr erhält der Gewinner des Freiheitsschießens den Mitgliedsbeitrag für ein Jahr geschenkt. Das Geheimnis, wer gewonnen hat, wurde am Samstagabend nach einem Essen – ein frisch gegrilltes Spanferkel und ein Lamm stillten jeden Hunger – gelüftet. Zuerst wurden die Könige bekanntgegeben. In der Kategorie Luftgewehr gewann Andreas Keck, im Königsschießen mit der Luftpistole war Bernd Holzhäusser erfolgreich. In der Kategorie Kleinkaliber wurde Sasa Lebeau König. Der endgültige Gewinner der Freiheit wurde unter den sieben Zentrumsgebern per Los ermittelt. In diesem Jahr war Karl Ludwig Renker der Glückliche, der das Siegerzentrum Mitte getroffen hatte. Das Training der Schützen findet derzeit unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Mitglieder reservieren auf dem neu eingerichteten elektronischen Buchungsportal Stand und Zeit. Interessierte, die den Sport kennenlernen wollen, können sich auf der Homepage www.hsg1390.de über das vielfältige Angebot informieren und per E-Mail an info@hsg1390.de Kontakt aufnehmen.

Auszeit für trauernde Frauen

Hochtaunus (how). Eine Auszeit für trauernde Frauen in Lüneburg bieten die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau (EFHN) vom 6. bis 13. September an. Der Verlust eines Menschen durch Tod oder Trennung ist eine einschneidende Erfahrung. Mit ihm verändern sich auch der Alltag und auch die Art, unterwegs zu sein. Die Corona-Pandemie hat vieles noch unsicherer gemacht oder so manchen Schritt gestoppt. Mit dieser Reise können die Teilnehmer neue Schritte wagen, ausprobieren, wie es ist, nach einem Verlust wieder in einer Gruppe unterwegs zu sein. Man trifft sich zum gemeinsamen Frühstück und Abendessen, täglich zu einer Austauschrunde, zu Unternehmungen. Ohne sich erklären zu müssen, darf man lachen, weinen, singen, reden, schweigen. Die Gruppe wird von einer zertifizierten Trauerseelsorgerin des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Land begleitet. Weitere Infos per E-Mail an mareike.rueckziegel@evangelischefrauen.de oder im Internet unter www.evangelischefrauen.de.

Im Repair-Café

Bad Homburg (hw). Nach der Sommerpause wird am Samstag, 28. August, von 15 bis 18 Uhr das Repair-Café in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße 11, stattfinden – wieder unter Corona-Bedingungen. Die Annahme der Gegenstände erfolgt in drei Zeitfenstern bis etwa 17 Uhr, damit noch ausreichend Zeit bleibt für die Reparatur. Anmeldung unter Telefon 0160-4510902. Wer vollständig geimpft, genesen oder getestet ist, sollte die entsprechende Bestätigung mitbringen. Eigene Mund-Nasen-Bedeckungen (FFP-Masken) sind mitzubringen, Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Ob defekte Staubsauger, Küchenmaschine, Radio, PC oder andere Gegenstände: Ehrenamtliche Experten helfen im Repair-Café bei der Reparatur, damit Sachen nicht im Müll landen, sondern weiterverwendet werden können.

STELLENMARKT

adiuvare Taunus GmbH

Die **adiuvare Taunus GmbH** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

Unterstützungspersonal (m/w/d)

befristet in Vollzeit (39 Std./Woche) oder Teilzeit (mindestens 19,5 Std./Woche) zur Eindämmung der COVID-19 Infektionen im Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises am Standort Bad Homburg v. d. Höhe.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Telefonische Befragungen zur Klärung der Lebenssituation und des Krankheitsbildes von an COVID-19 erkrankten Personen
- Ermittlungsarbeit bezüglich Infektionsketten und Kontaktpersonen
- Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Pandemiebewältigung
- Sonstige Aufgaben im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung und des Kontaktpersonenmanagements, u. a. Falleingabe in die entsprechende Software.

Die Ausschreibung richtet sich vorzugsweise an Studierende der medizinischen Fachrichtungen und an Personen mit einer Ausbildung zum medizinischen Fachangestellten (m/w/d) bzw. einem anderen medizinischen Beruf. Bewerbungen von Ärzten (m/w/d) nehmen wir ebenfalls gerne entgegen.

Die monatliche Vergütung beträgt bei approbierten Ärzten 5.091,13 € brutto (bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche). Sonstiges medizinisches Personal wird mit 2.808,91 € brutto monatlich (bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche) vergütet.

Das Bewerbungsmanagement wird im Auftrag der adiuware Taunus GmbH durch den Hochtaunuskreis durchgeführt. Ihre Kurzbewerbung (Anschieben, Lebenslauf und Angabe über den frühestmöglichen Dienstantritt) richten Sie daher bitte in elektronischer Form per eMail bis zum 29. August 2021 an

bewerbung@hochtaunuskreis.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hohl vom Personalservice des Hochtaunuskreises (06172 999 1120) gerne zur Verfügung.

Wir suchen ab sofort für unser Bauunternehmen:

- Maurer (m/w/d)
- Betonbauer (m/w/d)
- Allrounder Handwerker (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- gute Deutschkenntnisse
- Freude am Umgang mit Menschen
- gepflegtes Äußeres
- Führerscheinklasse B

Bewerbungen bitte an:

Engel Bauunternehmung e.K.
Inh. Armin Lepper
Oberurseler Str. 66 · 61440 Oberursel
info@bauunternehmen-engel.de



Bad Homburger Woche

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen ab sofort Allrounder:

- Gärtner (m/w/d)
- Reinigungskräfte (m/w/d)
- Hausmeister (m/w/d)
- Quereinsteiger (m/w/d)
- Fahrer (m/w/d) Führerscheinklasse ab C1 und höher

Das bringen Sie mit:

- gute Deutschkenntnisse
- Freude am Umgang mit Menschen
- gepflegtes Äußeres
- Führerscheinklasse B
- Berufserfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss.

Bewerbungen bitte an:

Armin Lepper Dienstleistungen e.K.
Oberurseler Str. 66 · 61440 Oberursel
info@armin-lepper.de

STELLENMARKT



Wicker-Kliniken. Wir sorgen für Gesundheit.

Sie behalten gerne den Überblick im kühlen Nass und das am liebsten in Gemeinschaft?
Die Betreuung der Patienten meistern Sie mit Engagement, Freude und möchten sich etwas dazu verdienen?
Sie haben einen DLRG-Schein?

Dann suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als
Schwimmbadaufsicht (m/w/d)
450 €, - / Minijob- / Geringfügige Beschäftigungsbasis
vorwiegend für Dienste am Donnerstag.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:
Wicker Klinik/Wirbelsäulenklinik
Werner Wicker GmbH & Co. KG
Herr Toussaint
Kaiser-Friedrich-Promenade 47
61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel.: 06172 / 103-750
oder per E-Mail an: personal@wickerklinik.de

Bundesweiter Seminaranbieter
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt in Bad Homburg

Assistenz

(m/w/d) in Vollzeit

Sie unterstützen uns bei der
Büroarbeit mit MS-Office und
der Veranstaltungsorganisation.

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbung mit Anschreiben,
Lebenslauf, Zeugnissen und
Einstiegstermin per E-Mail an
unseren Geschäftsführer
Herrn Eckart Roeder,
personal@dgwz.de

Deutsche Gesellschaft für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere



INFSTAUB

Breathe The Difference: Pure Air

Wir lieben Staub!

Kein Staub in die Umwelt. Dafür sorgen unsere Filteranlagen. Starte Dein Abenteuer mit uns.

Sachbearbeiter für Einkauf (m/w/d) mit buchhalterischen Kenntnissen in Vollzeit

Inf Staub ist ein international ausgerichtetes, innovatives und sehr erfolgreiches mittelständisches Unternehmen. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Entstaubungsgeräte für viele Industriebereiche. Moderne Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter ermöglichen diesen Erfolg. Innovation und Qualität sind unsere Zukunft!

MUST HAVES

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung im Einkauf / Buchhaltung
- sehr gute MS-Office Kenntnisse und Bereitschaft zum Erlernen spezifischer Unternehmenssoftware
- Deutschkenntnisse fließend in Wort und Schrift

NICE TO HAVE

- sicherer Umgang mit Kunden und organisatorisches Geschick
- Erfahrung bei Preisanfragen, Preisvergleichen und Preisverhandlungen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Mehr Informationen unter www.infstaub.de/unternehmen/ueber-uns/job-karriere/

Bewerben Sie sich vorzugsweise per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an karriere@infstaub.de

Inf Staub GmbH ■ Niederstedter Weg 19 ■ 61348 Bad Homburg v.d.H. ■ T. +49 6172 3098-0 ■ F. +49 6172 3098-90 ■ info@infstaub.de ■ www.infstaub.de



Hier finden Sie Ihre neue Herausforderung!

Anzeigen-Hotline

(06171) 62880

Wir beraten Sie gerne.



rombus

Wir machen Jobs.

Wir suchen **Mitarbeiter** (m/w/d) für unsere Kunden in **Bad Homburg**.
Wechselnde Arbeitszeiten, bei Fragen rufen Sie uns gern an:
(069) 13 37 403

- Zimmermädchen/Roomboys**
- Reinigungskräfte**

frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de



premio Reifen-Moha

Reifen-Autoservice

KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen einen
Kfz.-Mechatroniker (m/w/d)
in Festanstellung.

Kontaktaufnahme Herr Boudouassel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Imbiss in Bad Homburg
sucht ab sofort eine/n
zuverlässige/n

Mitarbeiter/in

mit guten Deutschkenntnissen
3 X wöchentlich
Ihre telefonische Bewerbung
ab 16 Uhr unter
Tel. 0157 / 56 30 57 42

Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil:
0157 80671395



Verkäufer/in (m/w/d)

Obst und Gemüse
Vollzeit von 6.00 Uhr - 14.30 Uhr für Wochenmarkt in Bad Homburg und Oberursel gesucht.
Tel. 0177 - 7471033

Für unser Team in Oberursel suchen wir Verstärkung!
Wir wünschen uns eine erfahrene

Reiseverkehrskauffrau (m/w/d)

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Reisebüro Gerecht
Adenauerallee 16, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54083
E-Mail: info@reisegerecht.de



MUSEUMSSHOPS GERSTENBERGER

Wir, der **RÖMERSHOP** auf der **SAALBURG** in Bad Homburg suchen **DICH!**

Werde Teil unseres Teams (m/w/d) auf Teilzeit und 450,-€ Basis

schriftl.Bewerbung: info@museumsshops-gerstenberger.de

Telefon: 0231-9797674

Wir freuen uns auf DICH!

Die Freie Waldorfschule Oberursel sucht dringend

an unserer Privatschule in Oberursel eine **pensionierte Lehrkraft (m/w/d)** mit dem Fach Erdkunde, um einen unserer Leistungskurse zum Abitur zu begleiten.
Bei Interesse melden Sie sich bitte kurzfristig unter 0151 10 70 41 22.



Freiwilliges Soziales Jahr im Fahrdienst (m/w/d)

Freiwillig, aber nicht umsonst - 500€/Monat für Dein Engagement.

- Spaß am Autofahren?
- Keine Lust auf Büro?
- Die Zeit bis zum Studium oder der Ausbildung sinnvoll überbrücken?

Dann ist ein FSJ beim Fahrdienst das Richtige für Dich.

Informationen unter ☎ 06195 - 911 119 oder fahrdienst.kelkheim@malteser.org



Malteser

...weil Nähe zählt.



Gf d E

Gesellschaft für
diakonische Einrichtungen
in Hessen und Nassau mbH

Traditionsreiches Oberurseler Altenheim mit christlicher Ausrichtung sucht **pfiffige und engagierte Mitarbeiter (m/w/d)** in folgenden Bereichen:

Sozialdienst in Teilzeit oder Vollzeit (mit sozialer oder therapeutischer Ausbildung/Studium) und zusätzliche Betreuung 43b in Teilzeit:

Sie besitzen eine Qualifizierung gemäß den gesetzlichen Anforderungen der oben genannten Ausschreibungen und verfügen über fundierte EDV-Kenntnisse.

Wir bieten im Gegenzug 30 Tage Urlaub im Jahr, einen zusätzlichen freien Tag jährlich, Weihnachtsgeld, Zusatzversorgungsleistungen nach EZVK sowie eine vergünstigte Mitarbeiterverpflegung.

Über Ihre Bewerbung freut sich das Team des Haus Emmaus.
Frau Yvonne Spitzbart, Ebertstraße 13, 61440 Oberursel
oder y.spitzbart@gfde.de

Die Freie Waldorfschule Oberursel sucht dringend

an unserer Privatschule in Oberursel eine **pensionierte Lehrkraft (m/w/d)** mit dem Fach Politik und Wirtschaft, um die 13. Klasse zum Abitur zu begleiten.
Der Unterricht findet an einem Nachmittag in einer kleinen, motivierten Lerngruppe statt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte kurzfristig unter 0151 10 70 41 22.



WIR SUCHEN SIE!

(Tier-) Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Wir helfen Tieren – helfen Sie mit!

Das sind Ihre Aufgaben

- Vorbereitung der Seminare und der Seminarunterlagen
- Bestellung und Organisation der Instrumente und des Equipments
- Qualitätskontrolle des Instrumentariums im OP
- Organisation der praktischen Übungen
- Betreuung der Seminare
- Nachbearbeitung der Seminare
- Verschiedene administrative Aufgaben im Büro

Das zeichnet Sie aus

- Sie sind freundlich und verfügen über ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Organisationstalent
- Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise
- Gute PC Kenntnisse (MS Office)
- Medizinische Fachkenntnisse

Das erwartet Sie

- Ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz in Kronberg
- Flache Hierarchien und ein kollegiales Miteinander
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten

Die Stelle kann in Vollzeit oder Teilzeit besetzt werden und ist unbefristet.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail (max. 3 MB) an Frau Antje Hasler a.hasler@eickemeyer.de.



© Anja Müller - stock.adobe.com

EICKEMEYER® | EltstraÙe 8 | 78532 Tuttlingen | Deutschland | T +49 7461 96 580 50 | F +49 7461 96 580 90 | seminar@eickemeyer.de

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.

Lord Alfred Northcliffe

Bauernmarkt im Hessenpark



Am Sonntag, 22. August, von 10 bis 18 Uhr findet im Hessenpark der erste Bauernmarkt seit vielen Monaten statt. Hier gibt es in schöner Umgebung allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern. Das Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Kuchen und Milchprodukten hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse. Zum ersten Mal dabei: eine Edelpilzzucht aus Mühlheim mit großem Sortiment und Rezeptideen. Auf dem Markt werden auch Speisen und Getränke für den sofortigen Verzehr angeboten. Diese können in Picknickzonen genossen werden, nicht direkt an den Ständen. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Der Besuch des Bauernmarkts kostet keinen Eintritt. Eine Kontaktdatenerfassung ist erforderlich. Diese erfolgt direkt an der Kasse per App oder Formular. Gäste, die nur zum Bauernmarkt kommen, können einen separaten Eingang und Parkplatz nutzen. Der Weg dorthin ist ausgeschildert.

Foto: Michael Himpel

Aussichtsturm ist wieder geöffnet

Hochtaunus (how). Seit wenigen Tagen ist der Aussichtsturm „Großer Feldberg im Taunus“ wieder für Besucher geöffnet. Er war seit dem 28. Februar 2021 aus Brandschutz-Gründen für 197 Tage geschlossen worden. „Die Besteigung der 163 Stufen durch das geschlossene Treppenhaus bis zur verglasten Aussichtsplattform lohnt sich, denn vom 40 Meter hohen Aussichtsturm hat man eine herrliche Aussicht über den gesamten Taunus, das Rhein-Main-Gebiet, das Usinger Land,

den Odenwald und Spessart. Bei sehr guter Fernsicht auch auf das Nordpfälzer Bergland mit dem Donnersberg, den Pfälzerwald, die nördlichen Vogesen, den Westerwald, Vogelsberg, Hunsrück, Eifel und Rhön“, schreibt Kurt Hohmann vom Taunusklub Stammklub. Eintrittskarten gibt es am Kiosk, der täglich von 11.30 bis 19 Uhr geöffnet ist. Erwachsene zahlen zwei Euro, Kinder und Jugendliche von vier bis 16 Jahre einen Euro. Kinder bis drei Jahre haben freien Eintritt.

why not?

Das Musical für die ganze Familie

TABALUGA und Lilli

Die Erfolgsgeschichte geht weiter. Erleben Sie den 2. Teil der spannenden Reise des kleinen Drachen. Nach einer Geschichte von Gregor Rottschalk und Peter Maffay.

30. September 2021

BAD HOMBURG, Kurtheater

Tickets sind erhältlich bei:
Kur- und Kongreß GmbH Bad Homburg, Tel.: 06172 - 1783710,
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Eventim und Frankfurt Ticket, www.eventim.de, www.frankfurtticket.de

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

**PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN**

AIRPORTSHUTTLE

**Bad Homburg
– Flughafen € 36,-**

06172 • 49 77 280

8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

ZIEGELEI

DAS SCHEUERIOREN AIR

APRIL ART • HATTLER

MARLEY'S GHOST • ACHTUNG BABY
KOZMIC BLUE • ORANGEHN • TREPTOW

MONTYTOWN • LAVA 303 • PUERTO HURRACO SISTERS • ATRIO • UNIVERSAL P

HOCHTAUNUSSPIELE SONNTAG 12-18 UHR

Tickets & Infos:
WWW.ZIEGELEI.ROCKS

Neu-Anspach

20-22 AUG '21

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

19. 8. – 25. 8. 2021

Ich bin dein Mensch
Do. – Mo. 20.15 Uhr

Kaiserschmarrndrama
Fr. – Mo. 18.00 Uhr
Di. + Mi. 20.15 Uhr

Die Olchis
Willkommen in
Schmuddelfing
Sa. + So. 14.00 Uhr

**Himmel über dem
Camino – Der Jakobsweg
ist Leben!**
Fr. – Mo. 16.00 Uhr

Der Hochzeitsschneider von Athen
Regisseurin Sonia Liza Kentermann
ist am 28. 8. bei uns zu Gast.

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**40 Jahre Alte Oper Frankfurt
hr-Sinfonieorchester**
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

**W-Festival 2021
Nouvelle Vague - Internationales Bossa Nova
Bandprojekt**
Alte Oper Frankfurt
30.08.2021, 20.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

**W-Festival 2021
Sophie Hunger - Jazz, Folk, Rock und Elektronik
Songschreiberin**
Alte Oper Frankfurt
30.08.2021, 20.00 Uhr 36,50 – 59,50 €

**W-Festival 2021
Anke Engelke & Iris Berben – Komisch!**
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 18.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

**Katie Melua
an acoustic performance**
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

**Die Flying Steps tanzen
10 Jahre Jubiläum - FLYING BACH
zu J. S. Bachs wohltemperiertem Klavier**
Alte Oper Frankfurt
05.09.2021, 21.00 Uhr 51,00 – 71,00 €

**Alles andere als Piano
JOJA Wendt Stars on 88 Part II**
Alte Oper Frankfurt
08.09.2021, 20.00 Uhr 40,50 – 63,50 €

**Ein Abend für die ALTE OPER
Archaische Klänge in klassischen Formen –
vom Nahen zum Fernen Osten**
Alte Oper Frankfurt
11.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 60,00 €

**FRATOPIA - Open Space
Step across the Border**
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

**FRATOPIA – Open Space
Klavierlandschaften**
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny,
Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert,
Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a.
sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

**FRATOPIA – Open Space
360 Grad**
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und
Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**Stedter Summertime
Das Ferienende-Gute-Laune-Lagerfeuer-Konzert**
Haus Heliand
28.08.2021, 19.00 Uhr 11,70 €

Kasia Wiczorek- Klavierabend
Schirmherr: Generalkonsul der Republik Polen
Jakub Wawrzyniak
Stadthalle Oberursel
03.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Das traditionelle Saalburg-Konzert des Lions
Clubs Friedrichsdorf-Limes
Römerkastell Saalburg
10.09. + 11.09.2021, 20.00 Uhr 30,00 €

Robin McKelle
Soul jazz
Kurtheater Bad Homburg
15.09.2021, 20.00 Uhr 29,50 €

JazzT. Bad Homburg 2021
Goldmeister Opening Jazztage
Kurtheater Bad Homburg
23.09.2021, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Indra Rios-Moore
"Der weibliche Gregory Porter" (WAZ)
Kurtheater Bad Homburg
24.09.2021, 19.30 Uhr 25,00 – 39,00 €

We are Valente
A Swingin' Tribute to Caterina
Schlosskirche am Landgrafenschloss
25.09.2021, 18.30 und 20.15 Uhr 5,00 €

Lyre Le Temps
Bühne frei für die französische Electro
Swing Gruppe
Kurtheater Bad Homburg
25.09.2021, 19.15 und 20.45 Uhr 5,00 €

Liun & The Science Fiction Band
urbane Musik mit dunklen Beats und
schillernden Synths
Englische Kirche
25.09.2021, 19.30 und 21.00 Uhr 5,00 €

Bobby Rausch
Berliner Formation mit einzigartigem kraftvollen
und tiefen Klang
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2021, 22.30 Uhr 5,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemsen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05 – 49,85 €

Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier –
Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr 23,85 – 49,85 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie jetzt auf frankfurtticket.de
nach, es sind noch viele weitere
Events bei uns verfügbar!